Schuljahr 2019/2020

das «gekrönte» Jahr

ein etwas anderer Schulschluss
nach einem etwas anderen Schuljahr

Inhaltsverzeichnis

Das cha doch nid sy! 4
Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrpersonen 5
Kindergarten Dorf – Schuljahresrückblick 2019/2020 6
Kindergarten Bumbach – Schuljahresrückblick 2019/2020 8
1./2. Klasse – Schulhaus Bumbach 10
Willkommen in der 1./2. Klasse 10
Unser Schuljahresrückblick 11
1./2. Klasse – unsere Arbeiten 12
Textiles und Technisches Gestalten 12
Bildnerisches Gestalten - eine Auswahl 15
Fröhliches Rätselraten: Wer bin ich? 18
3./4. Klasse – Jahresrückblick 19
3./4. Klasse – Arbeiten im Technischen/Textilen Gestalten und im bG 21
5./6. Klasse – Jahresrückblick 25
5./6. Klasse – Arbeiten im Technischen/Textilen Gestalten und im bG 27
Angebot der Schule – Technisches/Textiles Gestalten 33
Technisches Gestalten 33
Textiles Gestalten 34
7.-9. Klasse A: Carpe Diem – Nutze den Tag 35
7.-9. Klasse B: tb und die starke Klasse 37
7.-9. Klasse A & B – Bildnerisches Gestalten 39
7./8. – Technisches/Textiles Gestalten 51
in der 9. Klasse A… 55
Aegerter Marco 55
Gerber Hansueli 57
Hirschi Karin 59
Neuenschwander Rahel 61
Oberli Cornelia 63
Siegenthaler Damian 65
Stettler Julia 67
Wahli Alia 69
in der 9. Klasse B… 71
Feuz Marvin 71
Feuz Tim 73
Gfeller Leonie 75
Riedwyl Maria 77
Siegenthaler Melanie 79

Spring Silvan....81
nicht nur die 9. Klasse hat den letzten Schultag in Schangnau….83
Klassenlehrer 7.-9. Klasse A: Markus Schneiter....83
Klassenlehrer 3./4. Klasse: Stephan Müller....84
Klassenlehrerin KG Bumbach: Tanja Baltensperger Gomez....85
Klassenlehrer 5./6. Klasse: Ralf Thür....86
neue Lehrpersonen ab Schuljahr 2020/2021....87
Klassenlehrperson 3./4. Klasse – Leonie Luginbühl....87
Klassenlehrpersonen 7.-9. Klasse A – Susanna & Stefan Wieland....87
Teilpensum 3./4. und 7.-9. Klasse – Florian Meier....87
Schlusswort....88
Best of Entschuldigung....89

Das cha doch nid sy!

Das Schuljahr 2019/2020 hat recht ruhig begonnen – alle Stellen besetzt, alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen anwesend, keine grösseren Baustellen in Sicht…

Wer hätte gedacht, was im Laufe dieses Schuljahres auf die Eltern, die Schülerinnen und Schüler, die Lehrerschaft und die Behörden zukommt!
Voll in der Planung für das zweite Halbjahr, wurde alles anders. Die Schullandschaft wurde gehörig auf den Kopf gestellt – Schulen geschlossen, Digitalisierung des Lernens, Fernunterricht, Videokonferenzen, andere Kommunikationswege...

Das Speziellste für mich persönlich war, dass die Schülerinnen und Schüler nicht physisch anwesend waren – kein Lachen und Kichern in den Schulhausgängen, kein «Das isch äue no dahime» oder «Chanis no morn bringen?», kein «E Guete mitenang» vor dem Nachhauseweg am Mittag...

Das cha doch nid sy!

Dass die Organisation des Fernunterrichtes so gut geklappt hat, ist in erster Linie den Eltern zu verdanken – ihnen allen gebührt ein grosse MERCI für die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und auch der Lehrerschaft.

Jetzt, gegen Ende dieses ausserordentlichen Schuljahres, geht es darum, einen Abschluss zu finden. Einen Abschluss für die austretenden Schülerinnen und Schüler, für die Lehrpersonen, welche die Stelle wechseln oder in die Pension gehen.

So entstand die Idee dieses Buchs – der Versuch eines Abschlusses und einer Würdigung der entstandenen Arbeiten, einer gebührenden Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler und der abtretenden Lehrpersonen.

Es cha äbe scho sy…

Dieses Schuljahr ist für mich der Beweis, dass sich Dinge, Situationen, Liebgewordenes sehr schnell ändern und uns vor neue Herausforderungen stellen können.
Jede solche Herausforderung, jede neue Situation, jedes Loslassen, bringt auch immer etwas Positives mit sich und schafft Platz für Neues.
Die Herausforderung «Fernunterricht» haben wir zusammen mit den Eltern, den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Behörden gepackt und trotz den Umständen mit diesem Buch einen schönen Abschluss gestalten können – darauf bin ich sehr stolz!

Ich bin überzeugt, dass wir nach dieser überstandenen Krise auch andere Herausforderungen, Stolpersteine und Hürden schaffen können. Auf diese neuen Herausforderungen freue ich mich sogar ein wenig.

Ein Abschluss bedeutet auch immer ein Neuanfang – so freue ich mich auf das neue Schuljahr und wünsche allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, allen Kolleginnen und Kollegen und allen Behördenmitgliedern einen schönen Sommer und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Thomas Bruderer, Schulleiter Schulen Schangnau

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrpersonen

Ein extrem spannendes und lehrreiches Schuljahr geht zu Ende. Stellt Euch vor, ein Schüler oder eine Schülerin hätte im August 2019 in einem Aufsatz erzählt, was das neue Schuljahr alles bringen würde: dass wir einen Krieg gegen ein Virus führen werden, dass der Bundesrat die Schule verbietet und alle nur noch per Internet miteinander kommunizieren, dass plötzlich die Aufgaben online erledigt werden, dass wir uns die Hände nicht mehr geben, sondern nur noch waschen und die Schüler nicht mehr Fussball spielen dürfen, dass wir alle nur noch aus 2 Metern Entfernung miteinander sprechen, dass man die Besuchswoche, die Aufführung, die Ausstellungen und sogar den Schulschlusstanz absagt, weil es zu gefährlich ist, etc…
Der Lehrer hätte sich über die Fantasie und futuristischen Gedanken gewundert und über Vieles hätte man gelacht und es nicht für möglich gehalten. Aber nun wissen wir, dass dies alles sehr schnell Realität werden kann.

Genau aus diesem Grund ist jetzt dieses Buch entstanden. Weil wir keine andere Gelegenheit hatten, Euer Schuljahr 2019/2020 mit Euren Arbeiten zu würdigen, die 9. Klässler aus unserer Gemeinschaft zu verabschieden, Jubiläen zu feiern und vor allem unsere abtretenden Lehrpersonen zu würdigen. An einer Schulaufführung hätten wir gerne Käthi Bieri zu ihrem 30jährigen Jubiläum an unserer Schule gratuliert und ihren Einsatz herzlichst verdankt. Unserem Schulleiter Thomas Bruderer hätten wir für seinen Einsatz als Schulleitung in den letzten 20 Jahren gedankt. Aber wir freuen uns, dass sie beide bei uns bleiben, so dass wir ihre folgenden Jubiläen dann hoffentlich auf der Bühne feiern können.

Leider müssen wir uns in dieser Form aber von Lehrpersonen mit insgesamt 55 Jahren Dienstjahren an unserer Schule verabschieden. Allen voran mit 43 Jahren und 4 Monaten Markus Schneiter. Er kam am 1. April 1977 als 20-jähriger an unsere Schule und hat unsere Kinder mit viel Begeisterung unterrichtet, aber auch dafür gesorgt, dass seine Schüler den Schritt in die Berufswelt schaffen. Wir wünschen ihm für seine Pensionierung von Herzen alles Gute, viel Zeit für seine Lieblingsbeschäftigungen und vor allem gute Gesundheit. Wir freuen uns, ihn in unserem Dorf wieder zu begegnen.

Weiter steht die Pensionierung von Stephan Müller an. Er hat am 7. Januar 2013 die Stelle als Klassenlehrer der 3./4. Klasse zuerst befristet angenommen und ist bis heute geblieben. Wir danken auch ihm herzlich für seine Spuren, die er an unserer Schule hinterlassen wird.
Auch müssen wir uns von Tanja Baltensperger, der Kindergärtnerin vom Schulhaus Bumbach, und von Ralf Thür, dem Klassenlehrer der 5./6. Klasse, verabschieden. Beide verlassen uns nach 2 Jahren, weil die Stelle befristet war oder weil sich das private Umfeld verändert hat. Auch ihnen danken wir herzlich für ihren geschätzten Einsatz für unsere Kinder.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schulkommission und der Eltern ganz herzlich für den Einsatz aller Lehrpersonen bedanken. Gerade in diesem speziellen Schuljahr musste äusserst flexibel Ausserordentliches geleistet werden. Die Homeschooling-Zeit hat aber bewirkt, dass die (meisten) Kinder sich wieder auf die Schule freuen, die Eltern ihre Kinder gerne in die Schule schicken und die Lehrer die Kinder am liebsten in der Schule unterrichten. Dies bestätigt, dass unsere Schule der richtige Ort für unsere Kinder ist. Ich denke, dass wir alle aus der Corona-Zeit Positives auf unseren Weg mitnehmen und neue Erkenntnisse und Erfahrungen zur persönlichen und schulischen Weiterentwicklung nutzen können.

In dem Sinne wünsche ich allen von Herzen Glück, Freude und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg. *Bliibet gsung u äs chunnt scho guet!*

Susanne Aegerter, Präsidentin Schulkommission

Kindergarten Dorf – Schuljahresrückblick 2019/2020

ENTDECKEN

GEMEINSAM

ERLERNEN

ERLEBEN

Kindergarten Bumbach – Schuljahresrückblick 2019/2020

In diesem Kindergartenjahr haben wir wunderbare **Naturtage** erlebt zusammen. Wir sind zusammen durch die Wälder gestreift und haben Neues und Spannendes entdeckt, gemeinsam gelernt Feuer zu machen, Waldgärtchen bepflanzt, Bäume und deren Merkmale kennengelernt und viele tolle Spielstunden draussen genossen.
Ein Höhepunkt war der Naturmorgen am 22.10.19, da waren wir mit dem Herrn Förster Schenk unterwegs. Das war Spannung pur. Der Förster ging mit den Kindern quer durch den Wald, liess die Kinder verschiedene Tiere (deren Felle) finden und fällte am Schluss noch einen Baum zusammen mit den Kindern. Alle mussten mit aller Kraft am Seil ziehen, und der Baum fiel. Eindrücklich, authentisch und unvergesslich war dieser sehr spezielle Morgen draussen im Wald.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Kindergartenjahr war unser Sommerthema Bauernhof, zu welchem wir im Kindergarten im **Brutkasten** Hühnereier ausbrüteten und dann von ganz nah zuschauen konnten, wie die kleinen Küken schlüpften. Es war sehr beeindruckend, so nah am Lebenspuls mit dabei zu sein mit den Kindern. Und erst recht dann die flauschigen herzigen Küken in den Händen zu halten war für die Kinder ein tolles Erlebnis.

1./2. Klasse – Schulhaus Bumbach

Willkommen in der 1./2. Klasse

Das war schön!

Leonie 2. Klasse: Ich habe beim Brennball beinahe einen Eigenlauf geschafft!
Janik: Ich habe gerne Wochenhefteinträge geschrieben und gestaltet!
Nina: Mir hat es gefallen, Brennball zu spielen und in den Verkehrsgarten zu gehen!
Jenny: Mir hat es gefallen, im Verkehrsgarten Velo zu fahren!
Nico: Es war schön, Geburtstagsznüni zu essen und Brennball und Bänkli-Fussball zu spielen!
Fiona: Ich habe im Hochsprung 90 cm geschafft und alle Kinder haben mich angefeuert!
Jana: Mir hat es gefallen, Wochenhefteinträge zu schreiben und zu gestalten!
David: Ich habe sehr gerne Brennball und Fussball gespielt!
Aline: Es war schön, mit den Freundinnen zu spielen und im NMG Versuche zu machen!
Felix: Ich habe das Stein-Bild gerne geklebt und ich habe auch gerne Sitzball und Brennball gespielt!
Amancay: Mir hat es gefallen, das Kissen zu gestalten und ich habe gerne Geburtstage gefeiert!
Ben: Die Schildkrötenseite im Rechnen war toll - und ich habe gerne Bänkli-Fussball gespielt!
Enis: Mir haben das Laubsägen und das Weben der Eule gefallen!
Leonie 1. Klasse: Mir hat es gefallen, die Eule zu weben und Bänkli-Fussball zu spielen!
Nicola: Ich habe in der Pause und im Turnen gerne Fussball gespielt!
Dario: Ich habe beim Brennballspiel draussen auf dem roten Platz zwei Eigenläufe geschafft!
Natascha: Mir hat es gefallen, die Eule zu weben und Geburtstage zu feiern!
Nando: Ich habe im Bänkli-Fussball viele Tore geschossen!

Unser Schuljahresrückblick

Wir hatten in diesem Schuljahr ganz viel Unterricht im Klassenzimmer - oder zuhause in der Wohnstube!
Aber einmal waren wir auch auf grosser Tour, nämlich im August, als wir zusammen mit dem Kindergarten und der 3./4. Klasse eine Herbstwanderung machten. Wisst ihr noch, wie wir am Schluss vor der Hohgant-Chäsi alle eine Glace geschleckt haben? Das war super!
Aber zurück ins Klassenzimmer, dort passiert ja auch allerhand und natürlich verbringen wir viel Zeit mit dem Zahlenbuch, der Buchstabenreise, den Schreibheften, den Lesehits, den Lesebüchern usw. Unser Alltag eben. Aber dieser Alltag muss gar nicht langweilig sein:

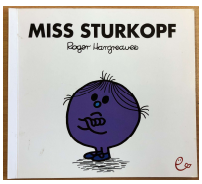
Schliesslich küren wir regelmässig eine Zahlenkönigin oder einen Zahlenkönig …

Oder fangen Zahlen im Klassenzimmer ein und halbieren sie dann …

Oder zerquetschen zwanzig Zwetschgen …

Oder lassen den Oberpoppelhoppelhasen in unser Haus hoppeln …

Und am Freitag gehen wir mit den Mistern und Misses auf Abenteuer und hoffen darauf, dass Mister Aua endlich einen Job findet oder Miss Sturkopf doch einmal einen guten Rat befolgt - und wir sind uns alle einig, dass wir Mister Unverschämt nie und nimmer zu unserem Geburtstagsfest einladen würden!



Eine lustige Sammlung von Erkenntnissen aus diesem Schuljahr:

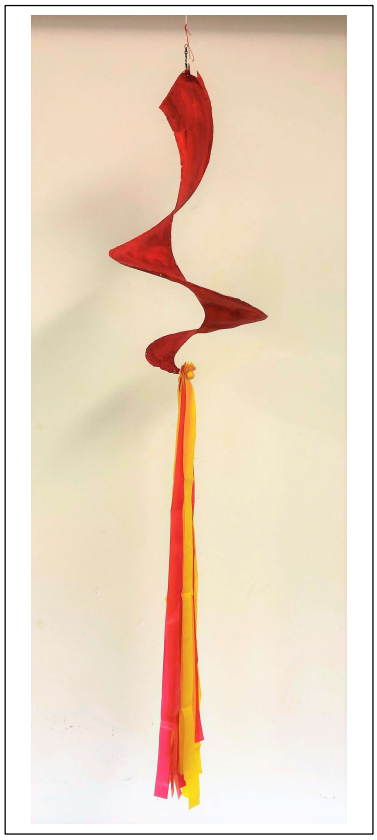
- Die Erdanziehungskraft (Schwerkraft) ist in unserem Klassenzimmer aussergewöhnlich stark. Gegenstände wie Etuis, Bleistifte, Radiergummis, Spitzer, Arbeitsblätter, Wandtafelkreiden usw. werden wie von einem Supermagneten vom Erdboden angezogen!
  NMG: Kraft und Gleichgewicht

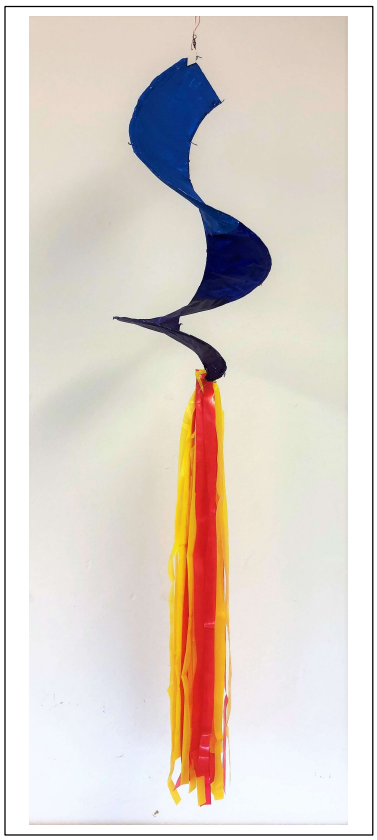
- Der Segelfisch ist ein äusserst interessantes Tier und es lohnt sich, mehr über dieses faszinierende Wesen herauszufinden!
  Deutsch 1. Klasse: Zusammengesetzte Nomen mit «sch» sammeln. Vorgeschlagen wird «Segelschiff», aber die Lehrerin schreibt «Segelfisch» an die Wandtafel.

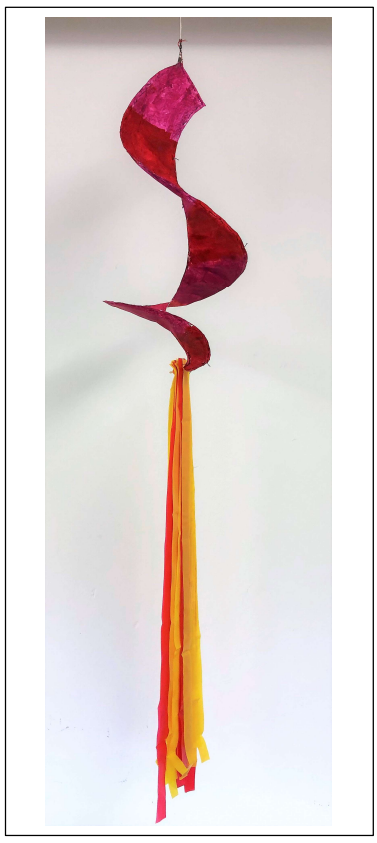
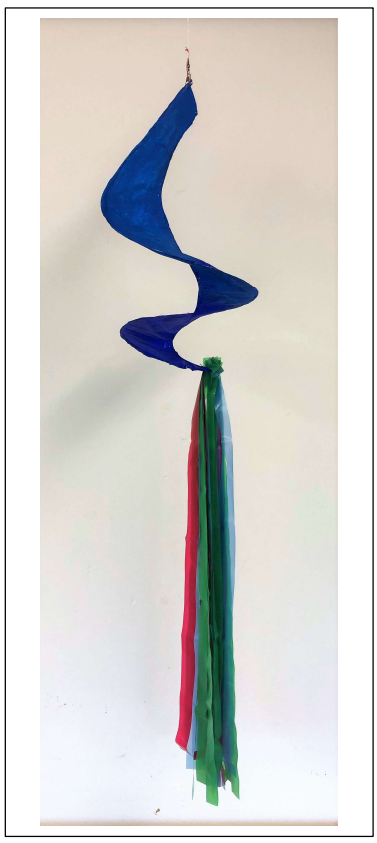
- Es ist gar nicht schwierig «Kasperlisch» zu sprechen:
  «Edes idist gadar nidicht schwiedierig Kadasperlisch zudu spredechen. Ododer wadas fidindest dudu?»
  Deutsch 2. Klasse: Lesebuch Riesenbirne und Riesenkuh: Kasperli ist krank

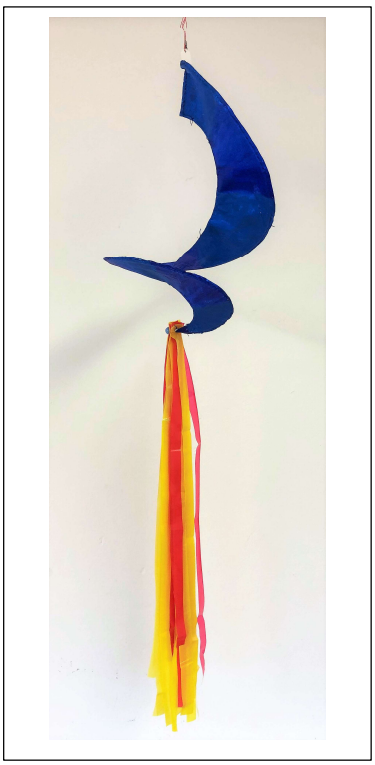
1./2. Klasse – unsere Arbeiten

Textiles und Technisches Gestalten





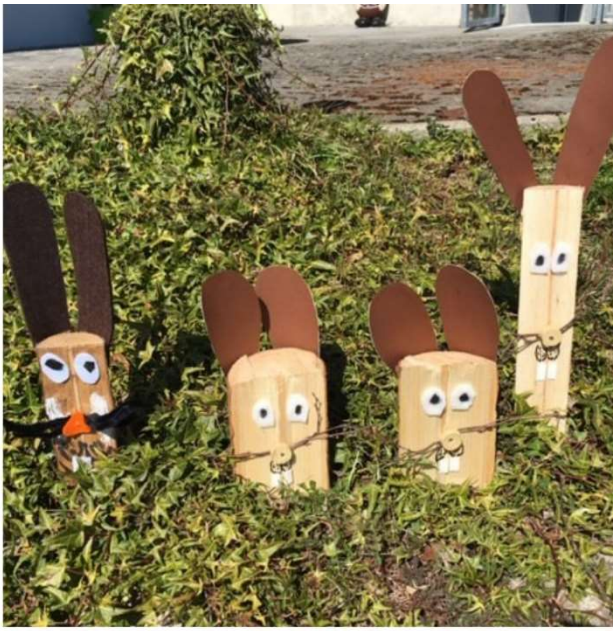





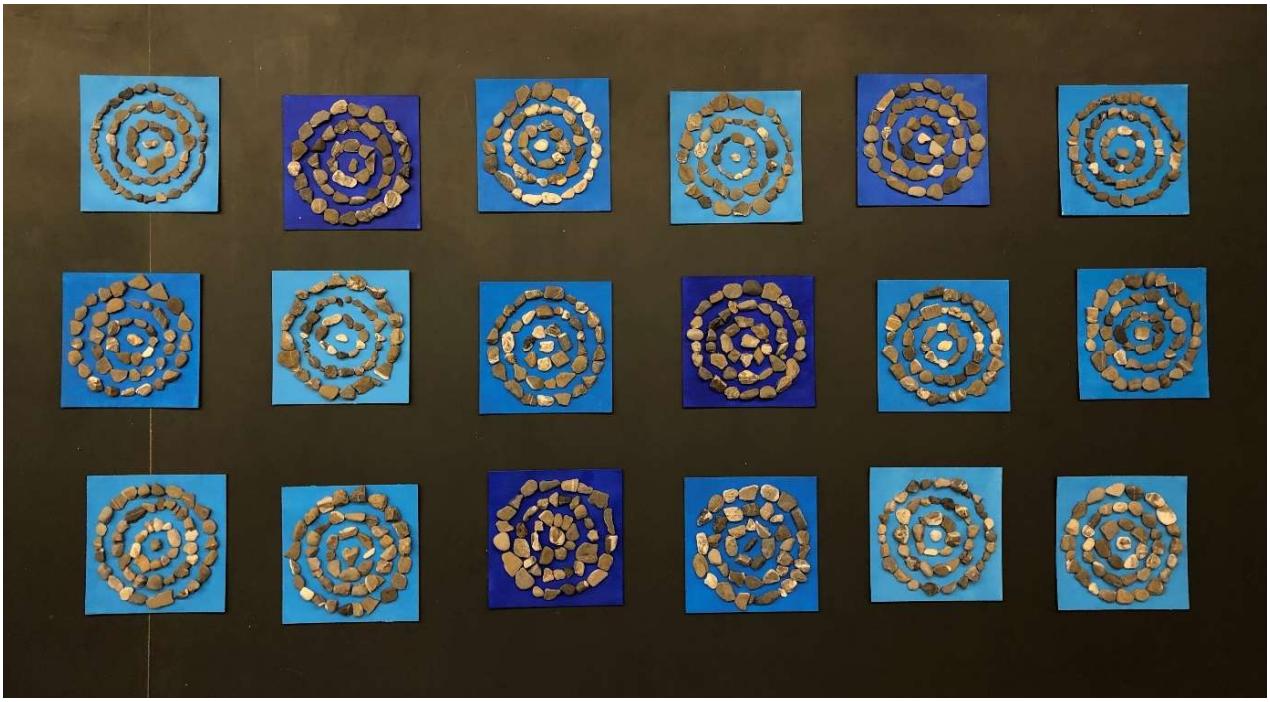
Frohe Weihnachten

Bunte Blütenpracht – ein Würfelspiel für jung und alt

Hasenparade - entstanden im Homeschooling während dem Lockdown

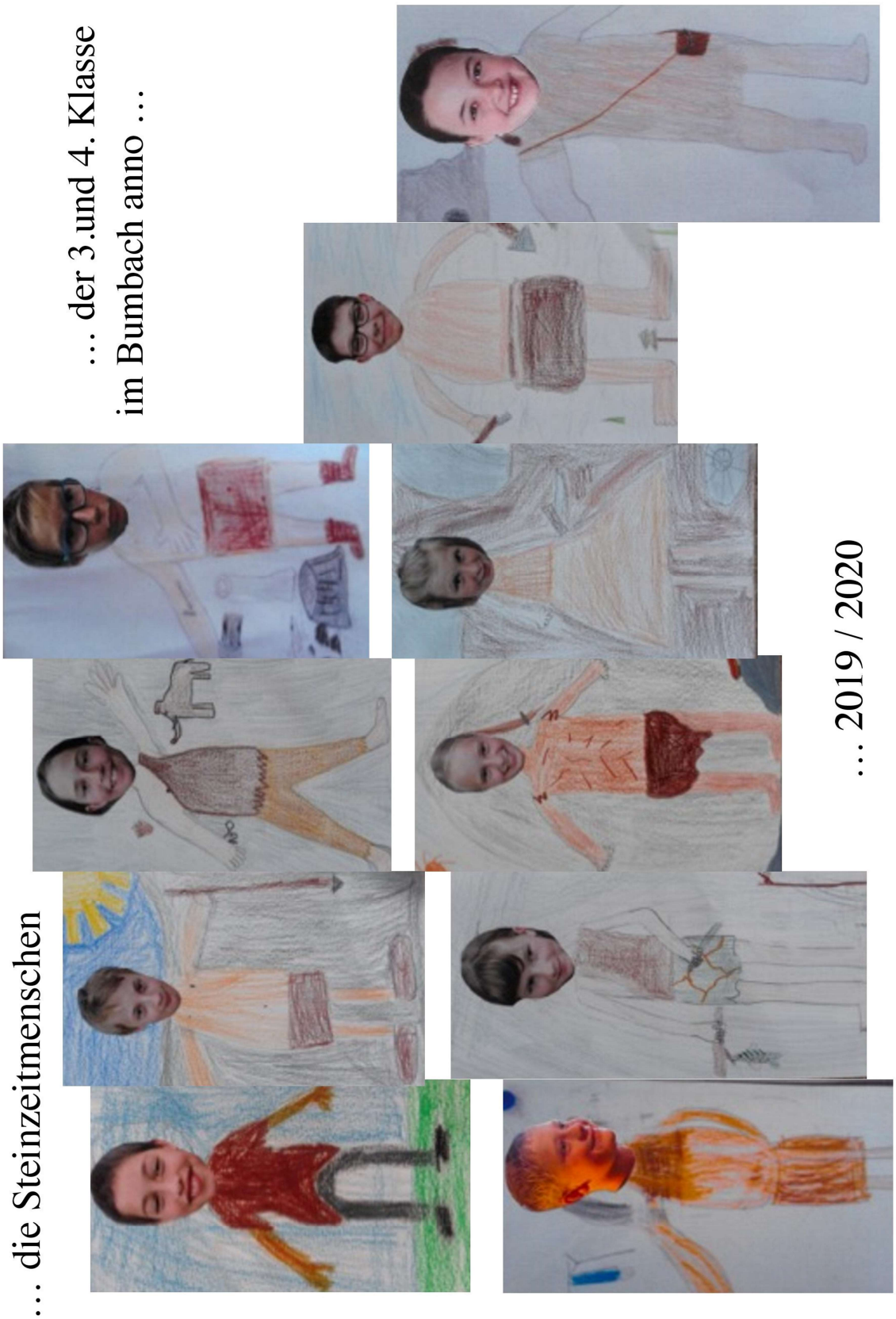


Bildnerisches Gestalten - eine Auswahl



Fröhliches Rätselraten: Wer bin ich?

3./4. Klasse – Jahresrückblick



mit ihren FreundInnen und Kameraden

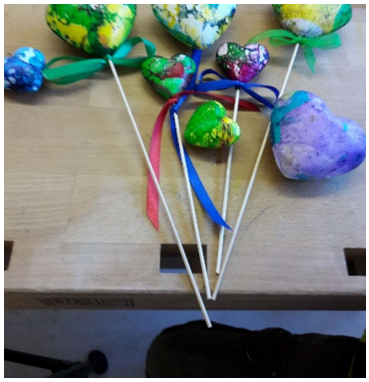
3./4. Klasse – Arbeiten im Technischen/Textilen Gestalten und im bG

TTG-Taschen. Stempel- und Reservetechniken

Franzkärtli-Täschli

Mosaik-Windlichter

Marmorierte Herzen

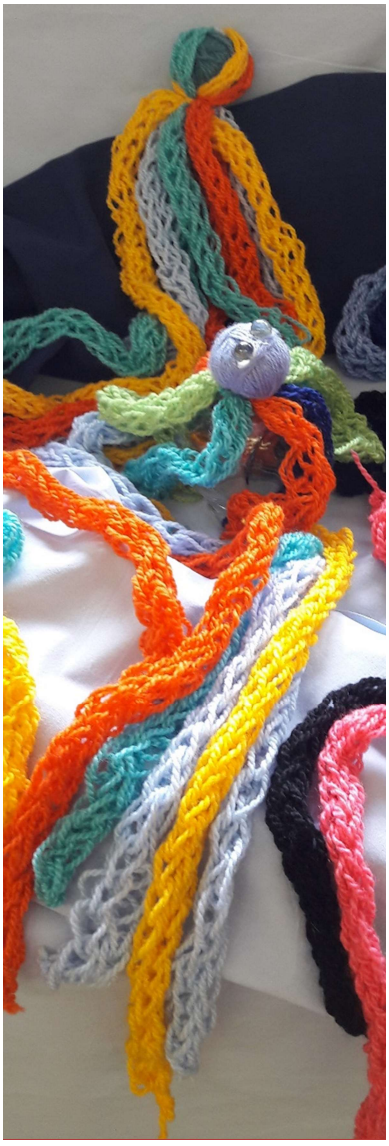


Brunnenbau

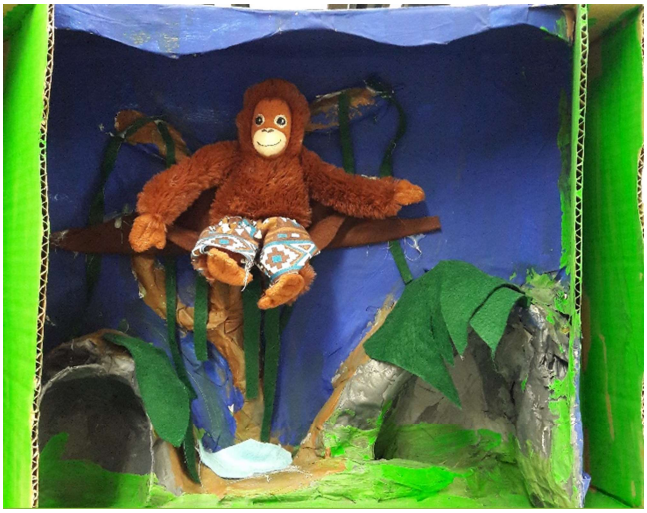
Topfuntersetzer / Obstschale

Corona-Pusse, während der Okto-Zeit geschlüpft

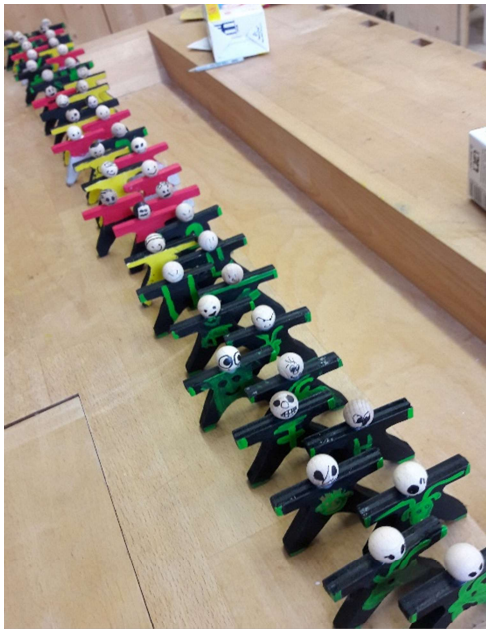
Wie Raben ihre Freizeit verbringen

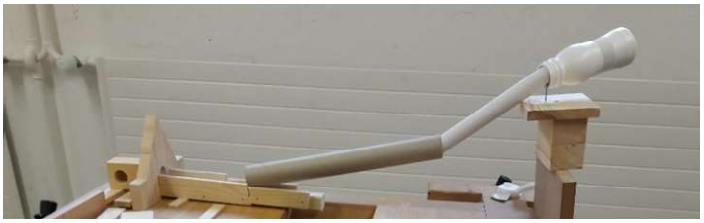


Wie Mäuse und Affen sich in der Coronazeit häuslich einrichten

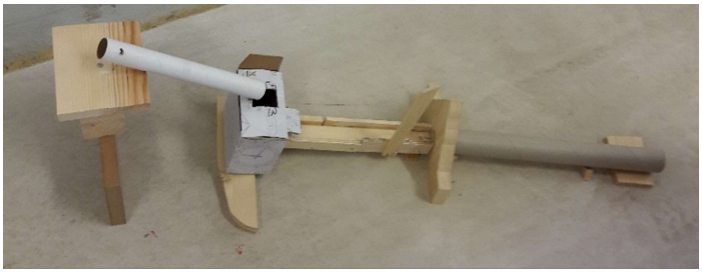


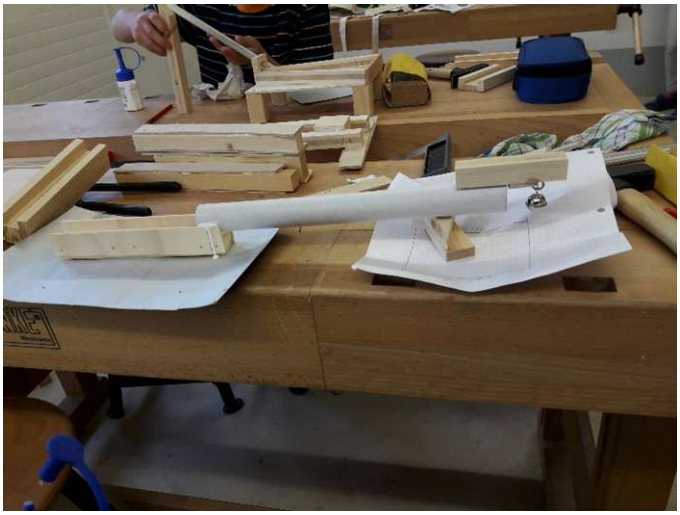
Coronianische Akrobatengruppe

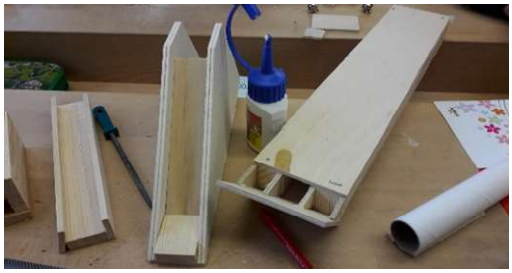


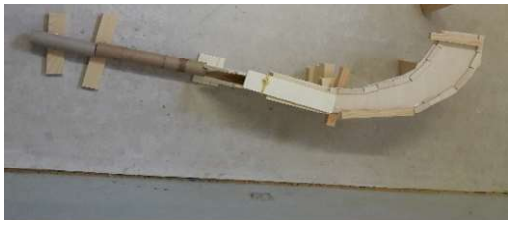


Marmelbahn-Elemente konstruieren









5./6. Klasse – Jahresrückblick

Anahí
Julia
Kristiyo Chaiphian
Cheyenne
Tamara
Priska
Silvan
Lara
Ueli
EABIO
Mirjam
Lukas
Michael
Born

5./6. Klasse – Arbeiten im Technischen/Textilen Gestalten und im bG

Buchbinden in japanischem Stil mit selbst marmoriertem Papier

Kunterbunte Kartonschachteln

2 in 1: Mühle und Solitaire

brandmalen und kerbschnitzen

Taschenlampen

Moorgeflüster

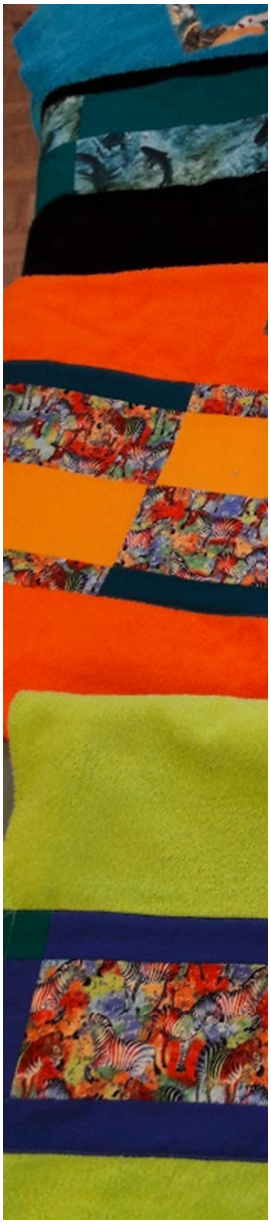
die letzten Blätter fallen

Witziges aus der Antarktis

Sommerferien-Brillen

Windlichter zum Muttertag

Schatztruhen
aus alten Büchern



Schlittendrachen

Badetücher mit Streifen-Patch

Angebot der Schule – Technisches/Textiles Gestalten

Technisches Gestalten

Tierische Garderoben, Eigenkonstruktionen

Schnurspender

Textiles Gestalten

Mit grossem Elan und Schwung startete die kleine Gruppe im Februar mit dem Wahlfach Textiles Gestalten. Die Fünf schmiedeten motiviert und mit grosser Vorfreude Pläne, was sie im Verlauf des nächsten Halbjahres alles häkeln, stricken und nähen könnten. Doch dann kam alles ganz anders. Die Traumfänger waren kaum fertig gewickelt, da kam es wegen Corona zur Schulschliessung. Und bei Wiederaufnahme des Unterrichts erlaubten es die Vorschriften nicht, dass der Wahlfachbetrieb weitergeführt wird. Schweren Herzens mussten wir den Unterricht für den Rest des Schuljahres ausfallen lassen.

7.-9. Klasse A: Carpe Diem – Nutze den Tag

Sie war schön, die Zeit in der Schule. Das Zurückkommen am 11. Mai war auch sehr schön. Die netten Mitschüler und Lehrer wiederzusehen.
Das Problem: Nach den Sommerferien kann man nicht zurück!
Aegerter Marco, 9. Klasse

Bis zu dem Zeitpunkt, als das Corona kam und wir zuhause bleiben mussten (was übrigens nicht schön war), war es ein normales Schuljahr.
Es war ziemlich lustig und lehrreich. Jedenfalls meistens 😊.
Gerber Hansueli, 9. Klasse

Wieso kompliziert, wes o iifach giit!
Das isch d' Frag vom dahimä Schueu ha. Usem Kompiutär eso Ufträg abläsä u so ifach wi müglech di komplizierte Ufträg lösä…
Hirschi Karin, 9. Klasse

Wir dachten, dass dieses Schuljahr nur schlechte Seiten hat, doch als es immer montags Mandelbärli von Herrn Schneiter gab, war alles wieder anders 😊
Neuenschwander Rahel, 9. Klasse

Es war ein Traumschuljahr, bis auf kleine Sachen, aber denen will ich jetzt nicht nachtrauern. Wir haben viel gelacht und gelernt. Ich werde mich gerne an die gesamte Schulzeit zurückerinnern, auch wenn ich mal alt und schön 😊 bin…
Oberli Cornelia, 9. Klasse

Das erste Halbjahr war toll. Wenn ich im Voraus gewusst hätte, dass das zweite Halbjahr so schlimm wird wegen Covid-19, dann hätte ich das erste Halbjahr noch mehr genossen…
Siegenthaler Damian, 9. Klasse

Jffhv Sdjumyz itu ejo Sdjumyz mfju. Et sjpg djg kmglrit Djpji in Lfdhr, djg djt dfp Tbi vftvezz.
Fbgwdnm!
Stettler Julia, 9. Klasse

Das Schuljahr ist zu schnell zu Ende gegangen und trotzdem habe ich viel gelernt. Auch wenn das Virus diesem letzten Schuljahr einen Strich
durch die Rechnung gemacht hat, war es schön!
Wahli Alia, 9. Klasse

Egal, was wir dieses Schuljahr gewonnen oder verloren haben, am Ende des Tages habe ich dieses Gesicht, also wer ist die echte Gewinnerin hier?
Buzic Lidija, 8. Klasse

Dieses Schuljahr hat bewiesen, dass wir zuhause gleich viel lernen wie in der Schule. Aber in der Schule lernen wir mit unseren Freunden. Und das macht einen Riesenunterschied!
Egli Andrea, 8. Klasse

Dieses Schuljahr war sehr lustig und sehr aufregend.
Aber wir mussten auch zuhause selber selbständig arbeiten, ohne Hilfe.
Dieses Schuljahr war sehr speziell wegen der Corona-Krise.
Jurosevic Miroslav, 8. Klasse

Es war ein cooles und lustiges Jahr.
Man lernte die 7. Klasse noch besser kennen, obwohl man sie schon kannte.
Es war dann sehr speziell mit der Corona-Situation, ich vermisste meine Mitschüler und war dann froh, als die Schule wieder begonnen hatte.
Klötzli Andrea, 8. Klasse

Ich fand das Schuljahr interessant und speziell. Mir «stinkte» es, dass ich so lange zuhause bleiben musste, weil meine Mutter mir langsam auf die Nerven gegangen ist. Dieses Jahr gefiel mir, weil ich in der 8. Klasse gewesen bin.
Rüegsegger Janik, 8. Klasse

Am Anfang dieses Schuljahres war alles normal und jetzt ist alles anders. Das Corona «scheisst» mich langsam an und macht auch keinen Spass mehr. Das Homeschooling machte ich gegen Schluss auch nicht mehr gerne!
Wüthrich Adrian, 8. Klasse

Das beste Fach in diesem Jahr war das Englisch, es gab immer was zu essen. Der beste Lehrer war Herr Schneiter, er gab uns jeden Montag ein Mandelbärchen.
Gerber Simon, 7. Klasse

Das Beste in diesem Schuljahr sind die YB-Mandelbärchen, die Herr Schneiter jeden Montag bringt. Das Schlimmste sind die Einschränkungen wegen Corona!
Samuel Oberli, 7. Klasse

Ich fand es sehr schön, dass wir den Englischunterricht zum Teil zur Verkostung einer «englisch-schottischen Lebensmittellektion» verwandelt haben.
Oberli Sarah, 7. Klasse

Ich fand es immer sehr toll, wenn wir im Englisch etwas Süsses oder Cookies probieren durften. Manchmal war es zwar auch nicht so lecker, zum Beispiel die Ingwer-Güetzi aus Schottland.
Oberli Sarina, 7. Klasse

Das Beste ist, dass ich wieder gute Laune habe nach den Corona-Zeiten!
Schlüchter Lana Anastacia, 7. Klasse

7.-9. Klasse B: tb und die starke Klasse

Ich fand es ein sehr schönes 7. Schuljahr in der Oberstufe. Bis das Coronavirus kam… Plötzlich bekam man alle Aufträge nach Hause geschickt und musste alles alleine erledigen. Das Schlimmste war, dass man seine Kollegen nicht sehen konnte.
Tamara Egli, 7. Klasse

Dieses Jahr war ein sehr schönes Jahr, auch oder trotz CoViD-19. Wir bekamen von Herrn Schneiter im Englisch viel zu essen – das war SUPER!
Joceline Feuz, 7. Klasse

Der Anfang des Schuljahres war sehr schön, dann kam das Coronavirus und wir mussten alles zu Hause machen. Als wir wieder in die Schule konnten, freute ich mich. Aber das änderte sich, als ich erfuhr, dass wir nicht Fussball spielen dürfen. Jetzt dürfen wir zum Glück wieder!
David Oberli, 7. Klasse

Dieses Schuljahr war sehr speziell. Zum Ersten bin ich frisch in die Oberstufe gekommen und zum Zweiten kam dann noch Corona, wo wir zu Hause arbeiten mussten. Ich würde sagen, aus dieser Situation haben alle etwas gelernt…
Florian Wüthrich, 7. Klasse

Ich fand es mit eines der schönsten Jahre in der Schule, wenn das Corona-Virus uns nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Sonst wäre es perfekt gewesen. Als ich erfahren habe, dass keine Schule mehr ist, hatte ich zuerst Freude. Als ich aber erfahren habe, dass wieder Schule ist, hatte ich noch mehr Freude!
Marcel Hirschi, 7. Klasse

Im ersten Halbjahr war es sehr toll und schön. Dann kam Corona, wo wir selbständig zu Hause arbeiten mussten. Und als wenn das noch nicht genug wäre, beendet Herr Schneiter (sehr guter Lehrer) noch seine Schulkarriere!
Patrick Aegerter, 7. Klasse

Ich fand das Schuljahr sehr schön und spannend, bis wir wegen Corona zu Hause Schule hatten. Als wir wieder normal Schule hatte, war das sehr schön! Dieses Schuljahr ist eines meiner tollsten Schuljahre, wir hatten viel Spass und konnten viel lachen.
Ramon Reber, 8. Klasse

Mir hat das Schuljahr 2019/2020 nicht so gut gefallen, da wir durch das Corona-Virus viele Sachen verpasst haben – zum Beispiel die Schulreise ☹. Jedoch hatte das Jahr auch gute Seiten – wir durften viele neue Dinge wie zum Beispiel Fernunterricht erleben 😊.
Tim Feuz, 9. Klasse

Zu Beginn war das Schuljahr wie jedes Schuljahr, also sehr schön und gemütlich. Doch seit Corona habe ich meine Freude und meinen Willen verloren… Ich werde jedoch die Schule und alle Lehrer vermissen.
Marvin Feuz, 9. Klasse

Für mich war dieses Schuljahr mit Abstand das prägendste Jahr. Ohne es gross wahrzunehmen war die erste Hälfte des Jahres vorbei. Ich denke, hätte jemand geahnt, was danach geschieht, hätten wir diese Zeit noch mehr genossen, bevor der zweite Teil des Jahres anfing und uns vieles wegnahm. Trotz allem haben wir es gemeinsam gemeistert und möglichst das Beste daraus gemacht.

Melanie Siegenthaler, 9. Klasse

«Die Geschichte ist eine Schule, in der die Stundenpläne selten eingehalten werden.»
Das dachte CoViD-19, der mir ein halbes Jahr Schulzeit wegnahm ☹
Aber schlussendlich muss ich erwähnen: es war geil, dabei zu sein!!!
Marinetti ist raus…

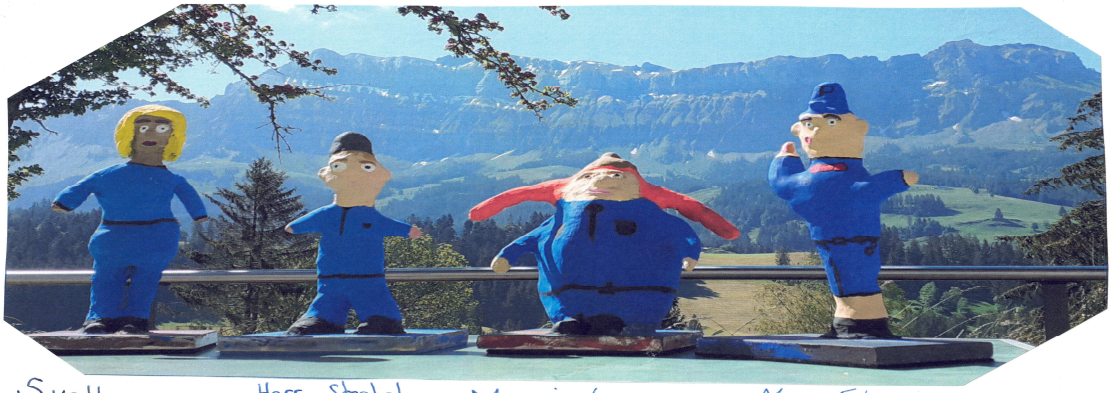
Maria Riedwyl, 9. Klasse

Das erste Halbjahr war eigentlich schön, bis zur Schliessung der Schulen. Doch wir haben diese Situation zusammen gemeistert.
Leonie Gfeller, 9. Klasse

Ich finde, dass das letzte Schuljahr eine ziemlich schöne Zeit war. Ich konnte mein letztes Schuljahr (abgesehen von Corona) geniessen, was auch bedeutet, dass ich mich nicht immer überanstrengt habe…
Silvan Spring, 9. Klasse

7.-9. Klasse A & B – Bildnerisches Gestalten

Gipsfiguren



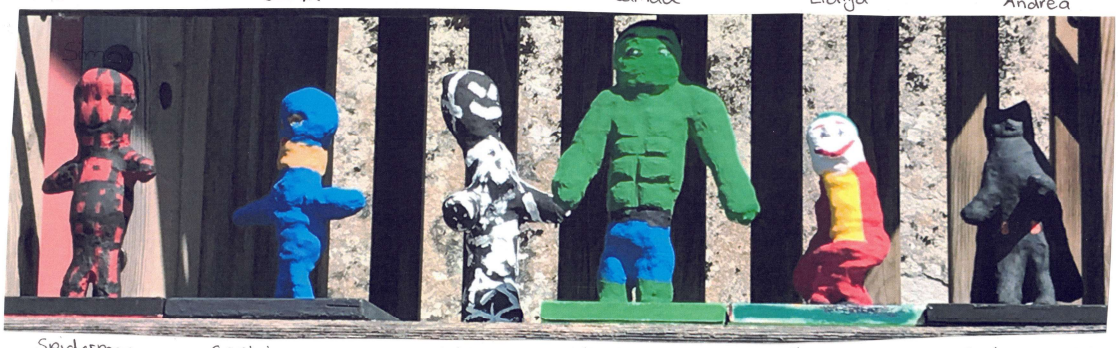
Svetlana von Lana Anastacia Schlachter

Herr Strebel von Andrea Kötzli

Marielou von Sarina Oberli

Mac Fly von Sarah Oberli

HEROS



Spiderman

Captain america

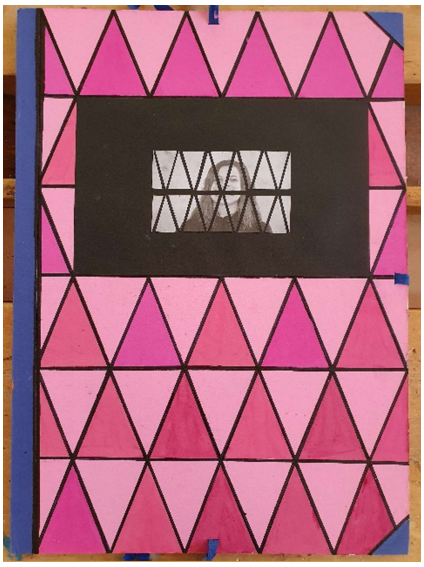
Spiderman (Black)

Hulk

Joker

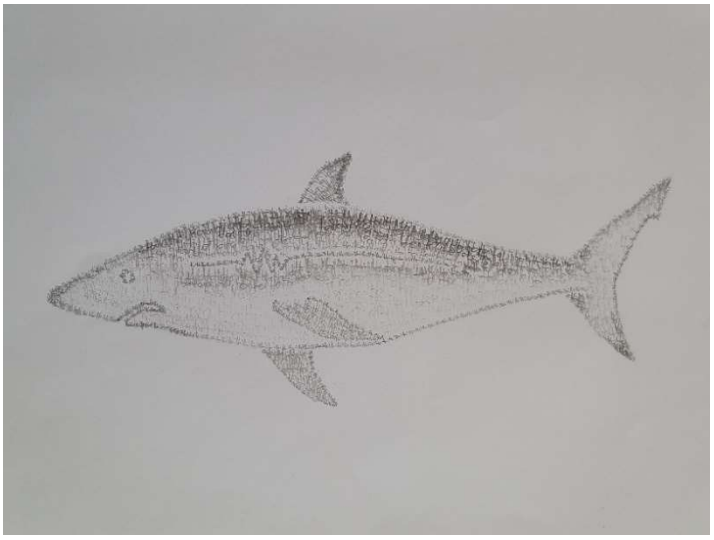
Badman

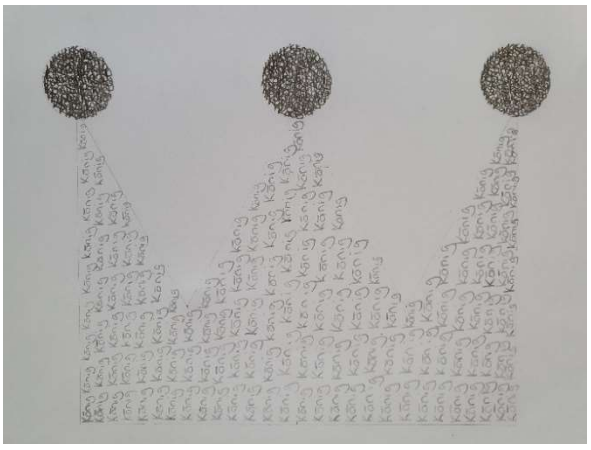
Parkettmuster auf BG Mappen

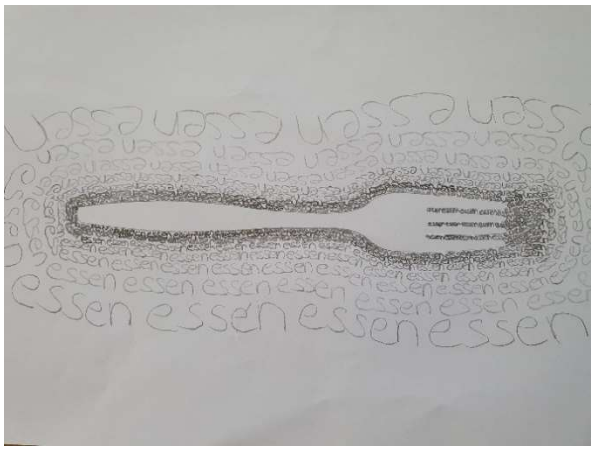


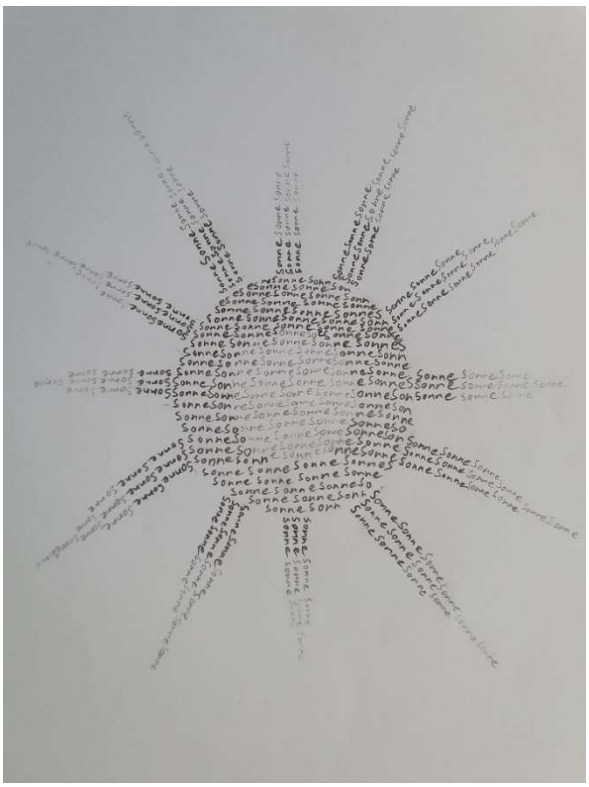
JUVE
DYBALA

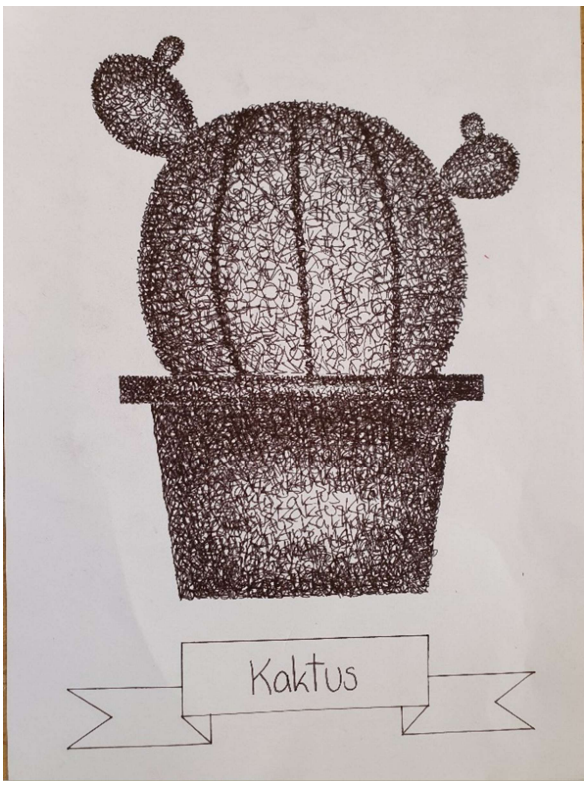
Wortmalerei





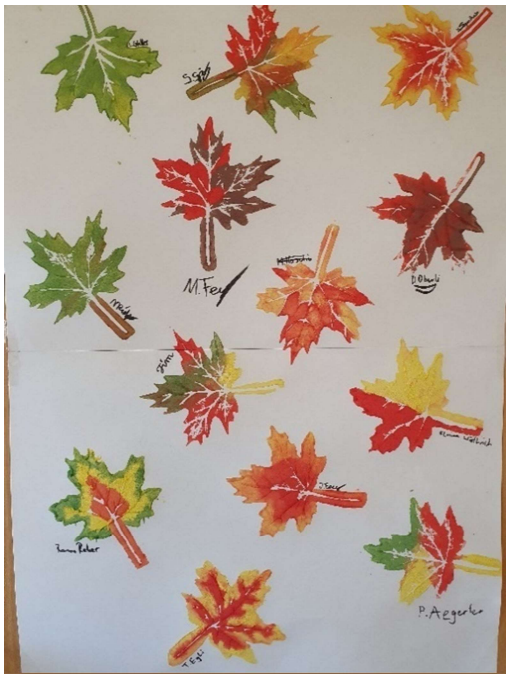




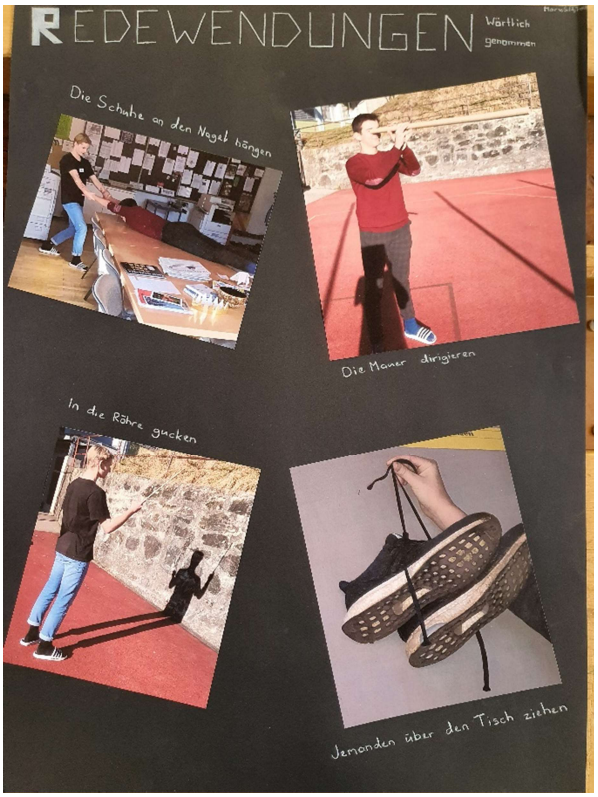


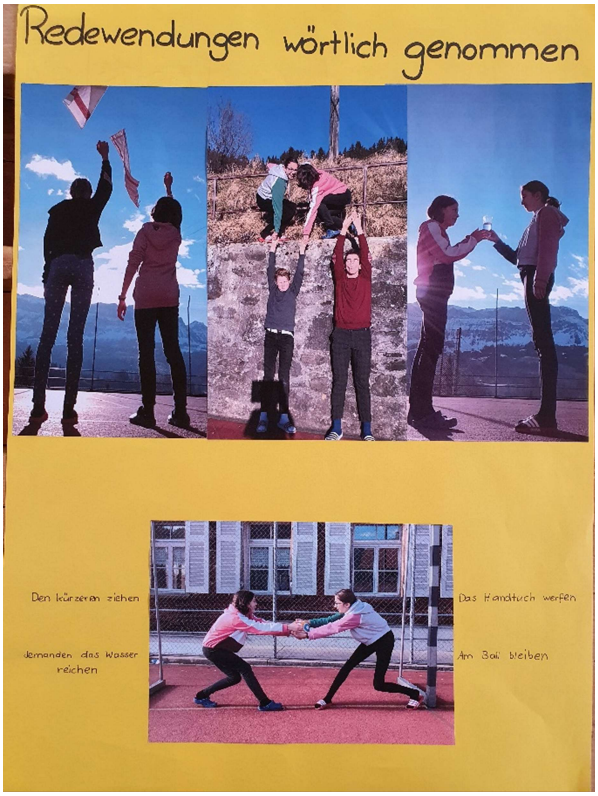
Upcycling

Ahornblatt in Herbstfarben mit Linoldruck

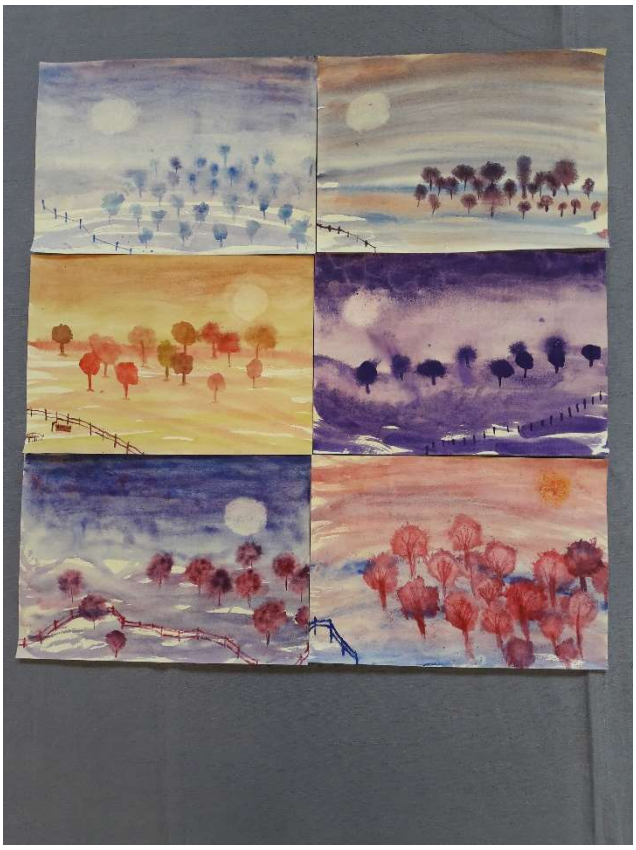


Redewendungen wörtlich genommen…





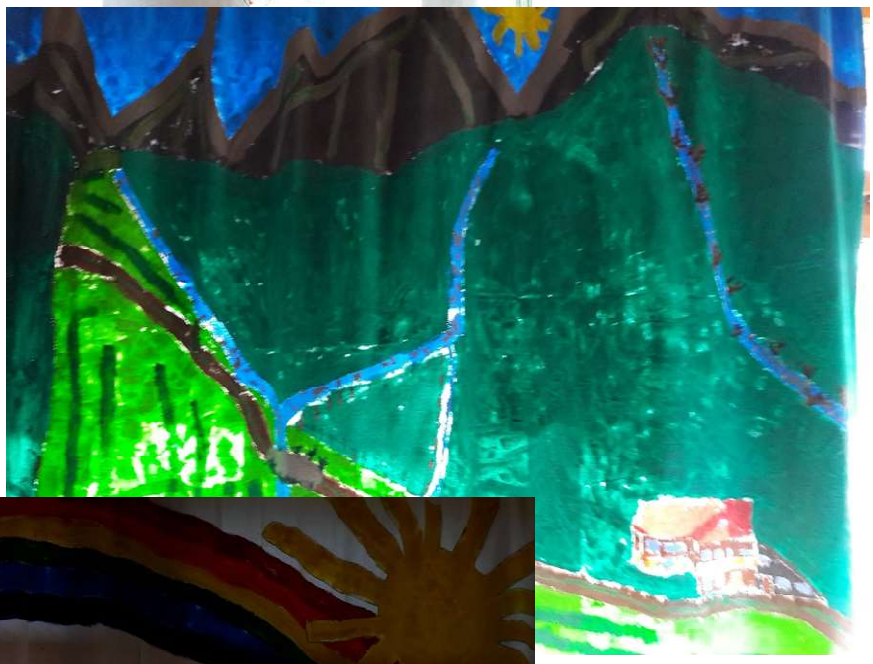
Nebellandschaften

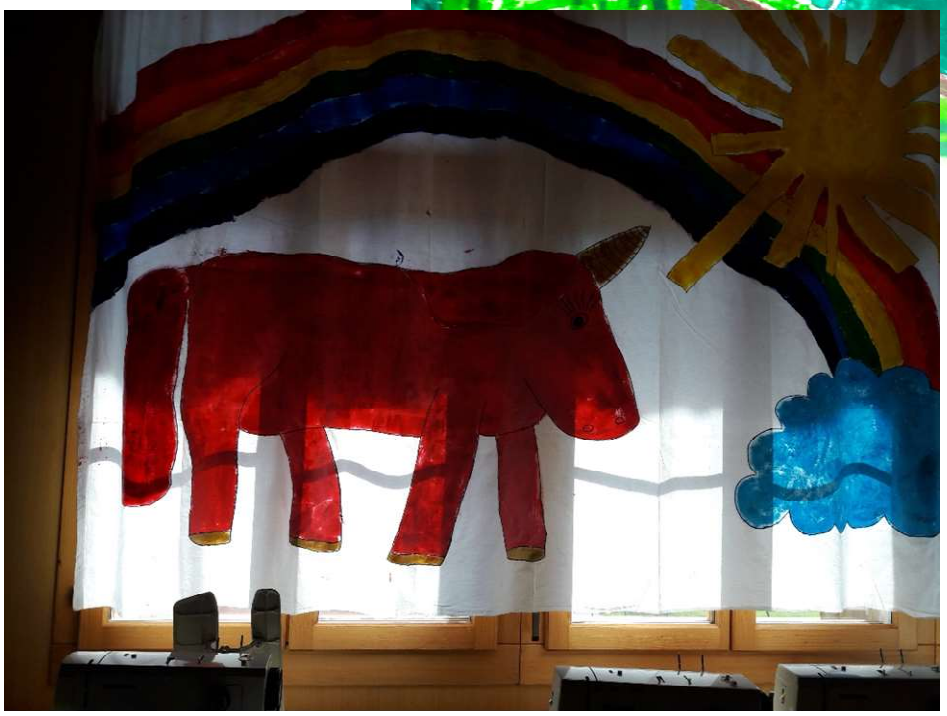


Naturstudien

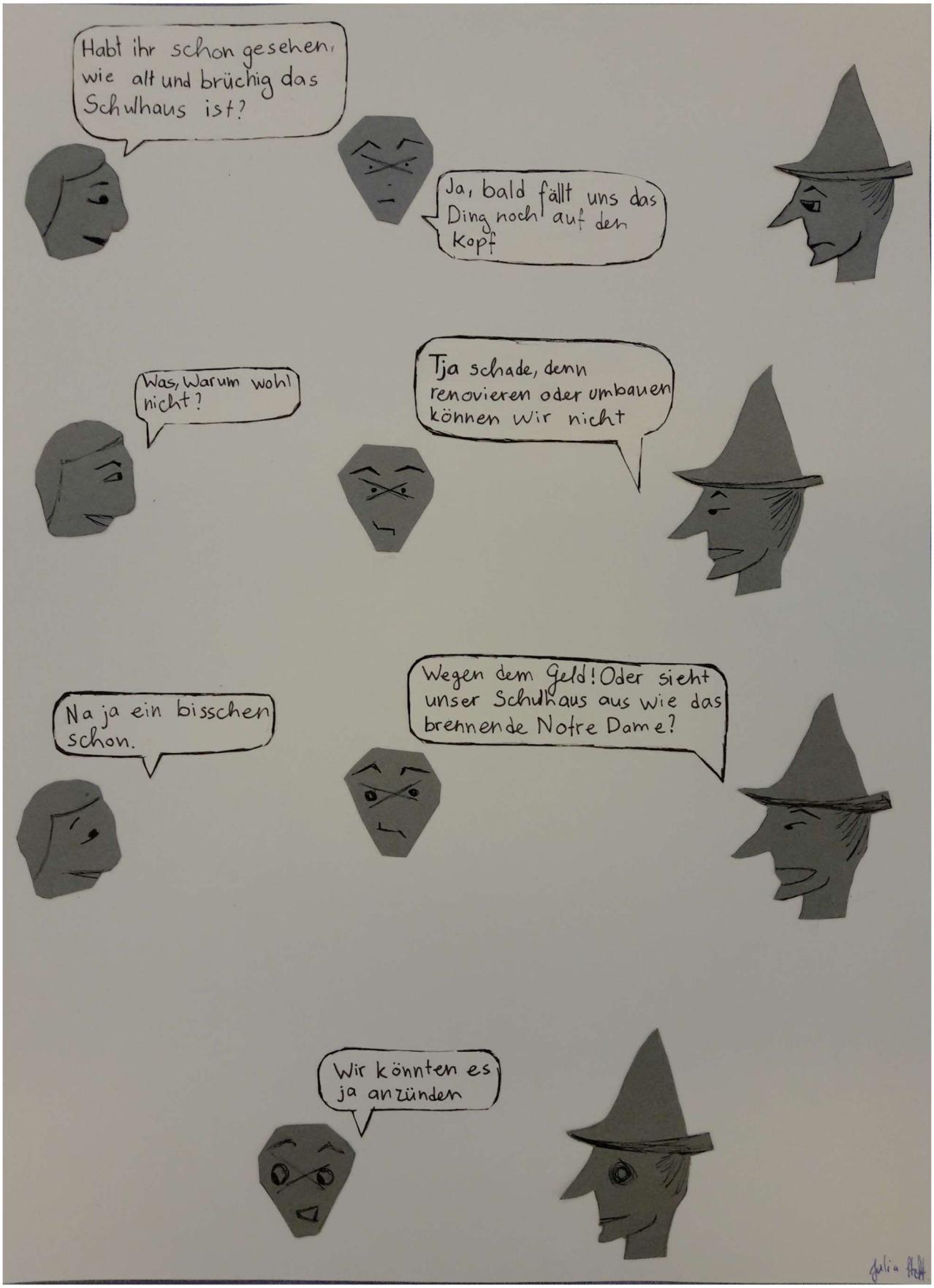
Coronazeit

Teamarbeit: Leintücher bemalen für Vorhänge im TTG Zimmer





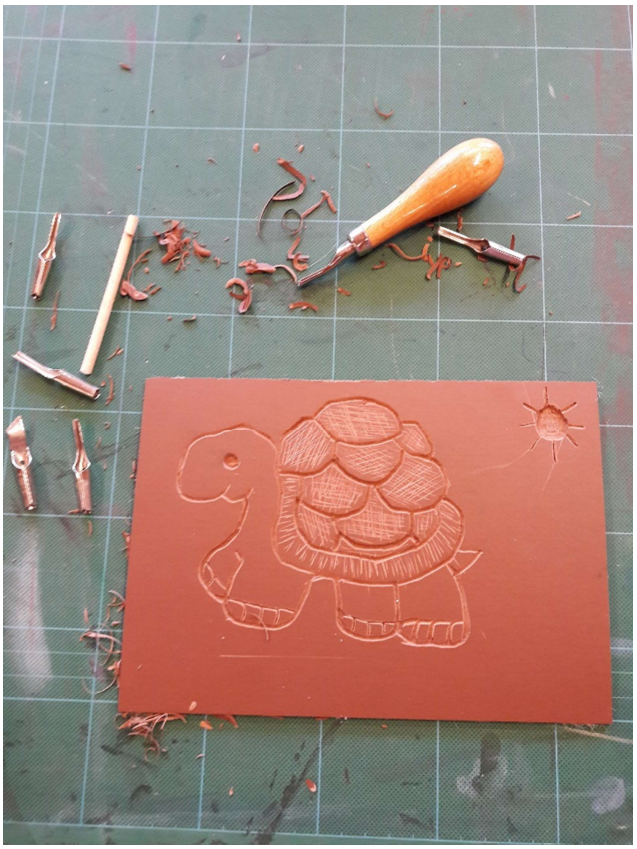
Dorfgerede

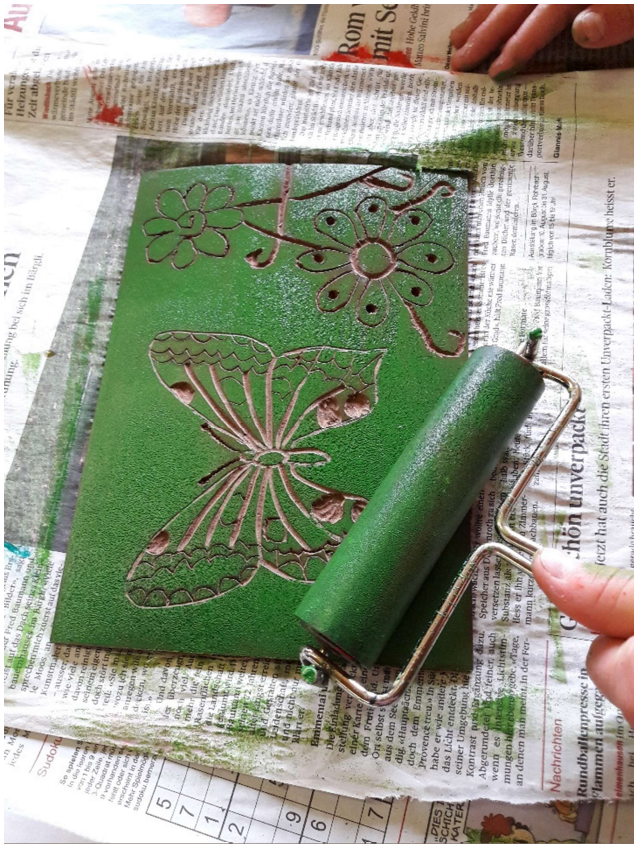

Habt ihr schon gesehen, wie alt und brüchig das Schulhaus ist?
Ja, bald fällt uns das Ding noch auf den Kopf
Was, Warum wohl nicht?
Tja schade, denn renovieren oder umbauen können wir nicht
Na ja ein bisschen schon.
Wegen dem Geld! Oder sieht unser Schulhaus aus wie das brennende Notre Dame?
Wir könnten es ja anzünden

Dorfgerede

Hallo Hans, hast du schon erfahren, dass es im Bumbach ein neues Schulhaus gibt?
Ja, das habe ich in der Zeitung gelesen.
Wo kommen dann die anderen Schüler hin???
Vielleicht in einem Container, das wäre eine Idee.
Ich glaube, sie fangen schon im Jahr 2021 an zu bauen.
Aber das kostet sicher viel Geld???
Ja, ich denke schon, das ist ein grosses Projekt.
Ich hoffe, wenn es dann mal gebaut ist, dass sich die Schüler wohl fühlen.
Ja, das hoffe ich auch.
Also, es war ein spannendes Gespräch mit dir, bis ein anderes Mal
Ja, bis ein anderes Mal.

Linolschnitt

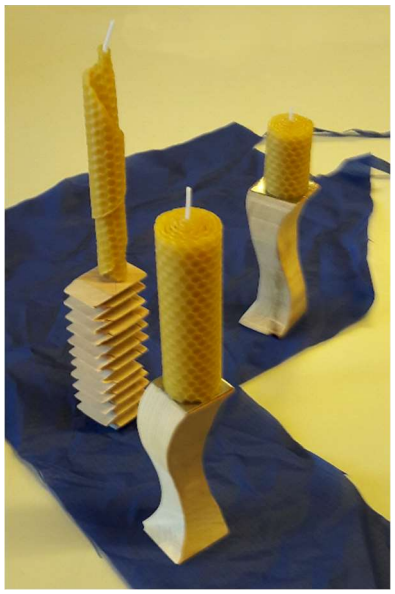




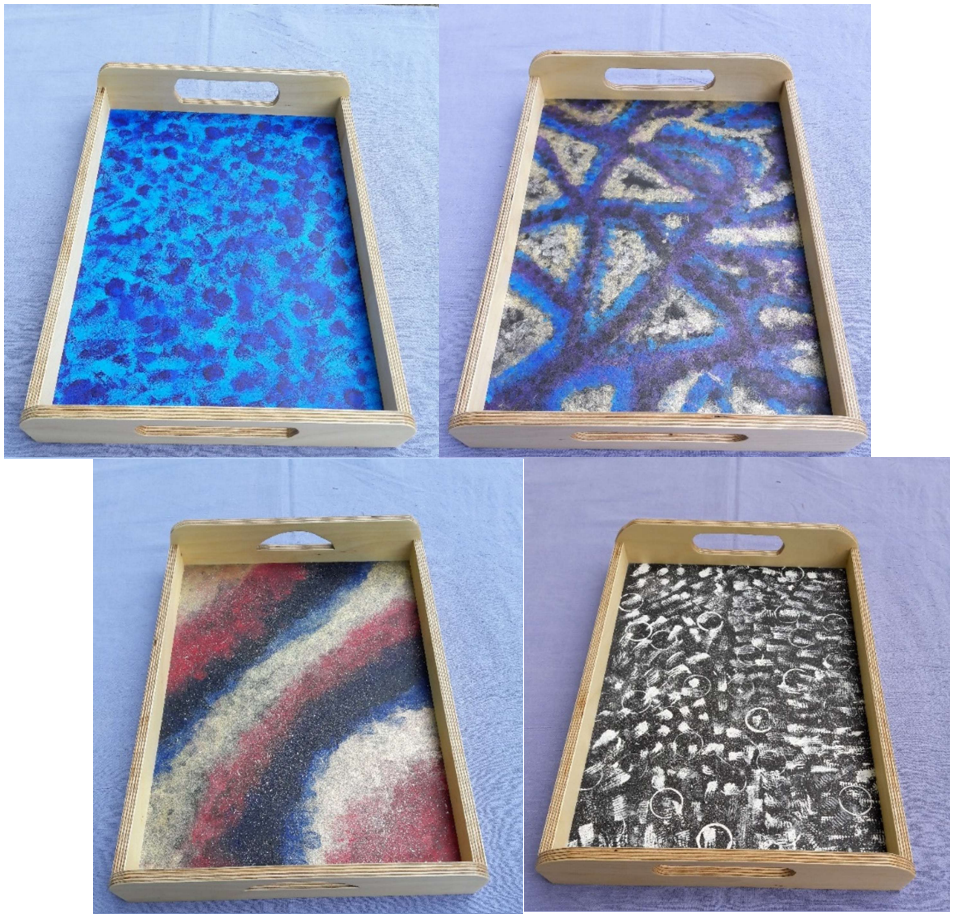
7./8. – Technisches/Textiles Gestalten

Ruck-Zuck-Portemonnaie

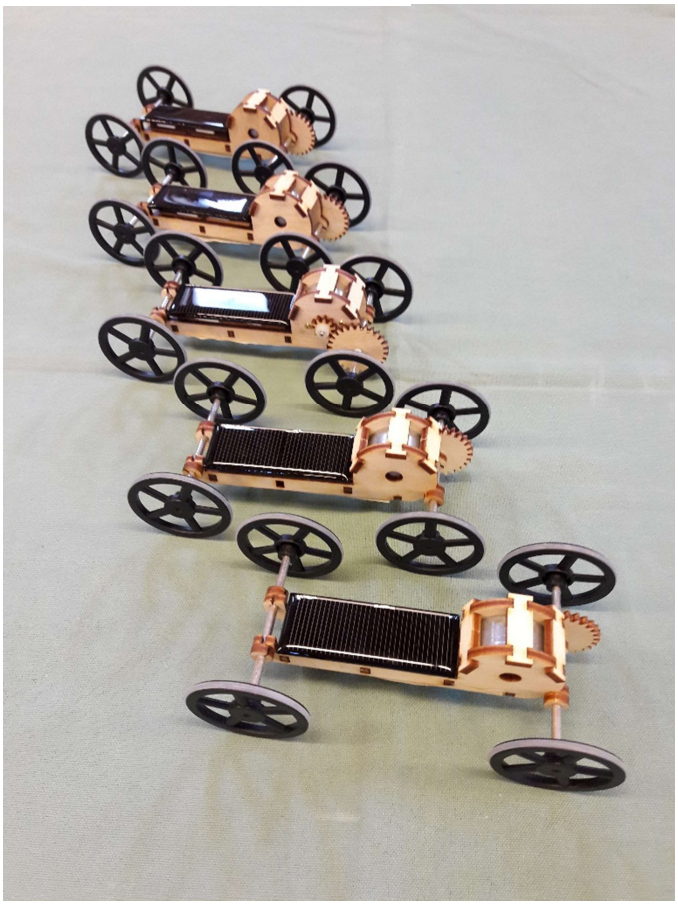
Kerzenständer aus Zirbenholz

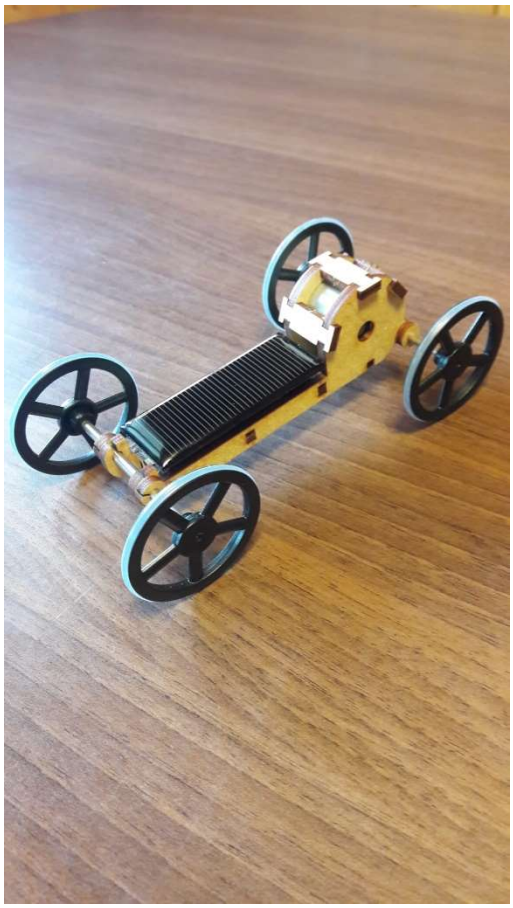


Servierbrett: experimentelle Acryl-Malerei



E-Fahrzeuge, solarbetrieben





Servierbrett: Foto-Transfer und Acryl-Malerei

Rucksäckli, designed and made in Schangnau

Grosser Deltadrachen

9. Klasse textil:
Resteverwertung

in der 9. Klasse A…

Aegerter Marco

Vorname:	Marco
Nachname:	Aegerter
Spitzname:	Märcu
Geburtsdatum:	8. Juli 2004
Sternzeichen:	Krebs
Augenfarbe:	braun-grün
Haarfarbe:	braun
Größe:	175 cm
Schuhgröße:	47
Hobbys:	Klavier spielen, Musik allgemein, Schmetterlinge aufziehen, kochen und backen

zukünftiger Beruf: *Koch EFZ*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Musik, NMG und Hauswirtschaft	Schulfach:	Sport, Englisch
Essen:	fast alles	Essen:	Ravioli aus der Büchse Miesmuscheln
Trinken:	Wasser, Pina colada sin alcohol	Trinken:	alles mit Kohlensäure und Milch
Farbe:	rot	Farbe:	Neon-Farben
Sportler:	Beat Feuz, Luca Aerni, Stefan Rüegsegger	Sportler:	Marcel Hirscher
Buch:	Bücher von John Green	Buch:	Märchenbücher
Musik:	Mundart, Pop, Rock und Klassik	Musik:	Techno, Schlager und Hip-Hop
Film:	Mamma mia!, Wie im Himmel	Film:	Horrorfilme
Videospiel:	-	Videospiel:	-

Ich wünsche mir…

Gesundheit, Erfolg und viel Freude an der Zukunft!

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Der einheimische Schmetterling**

In meiner Arbeit geht es um die Vielfalt der einheimischen Schmetterlinge. Es geht um die Anatomie aller Glieder des Zyklus, über die Lebensräume, die Fotografie von Schmetterlingen, verschiedene Arten und vieles mehr. Auch die Aufzucht von diesen Tieren wurde thematisiert. Dieses Thema gab dann auch den Vortrag. Mit eigenen Bildern ausgestattet soll diese Arbeit einen persönlichen Kick haben und den Leser motivieren eine 40seitige Arbeit zu lesen.

Meine Abschlussarbeit im ttG

In meiner ttG Arbeit habe ich einen sogenannten «Raupenkasten» gebaut. Dieser soll für die Aufzucht von Schmetterlingsraupen dienen und bietet Platz für bis zu etwa 120 Raupen. Das können

die Arten Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge oder Landkärtchen sein, die da einziehen. An der Seite hat es zwei grosse Löcher, die mit einem engmaschigen Gitter versehen sind. Diese dienen für eine gute Lüftung und um ein gutes Klima im Kasten zu bilden. Das verhindert, dass Feuchtigkeit gestaut wird. Da Feuchtigkeit Raupen krank machen kann, ist das etwas vom Wichtigsten am Raupenkasten. An der Frontseite ist ein Fenster aus zwei Plexiglasscheiben, die man einzeln öffnen kann. So kann man gut füttern oder Kot entfernen. Diese sind in einer Art Schiene befestigt. Um zu verhindern, dass andere Tiere hinein gehen können oder Raupen abhauen können, ist zwischen den Scheiben eine Art Gummi angeklebt. Die Äste im Inneren des Kastens dienen als Kletterhilfe oder als Verpuppungsplatz für die Raupen. Ausserdem kann ein Falter nach dem Schlupf die Flügel dort gut entfalten und aushärten lassen. Der Kasten wurde extra auf zwei stabile Holzpfosten gestellt, was eine angenehme Arbeitshöhe ermöglichen soll. Den Deckel kann man gut gebrauchen, um andere Aufzuchtsmaterialien darauf abzustellen. Zum Beispiel andere, schon vorhandene oder in Zukunft dazu kommende Raupenkästen.

Zahlen und Fakten

Gesamt-Masse:	80 x 60 x 80
Fenster Masse (Seite):	40 x 30
Holz:	Dreischichtplatten 15mm Dicke, Hartholz Massivholz Haselstrauch (Äste innen)
	Plexiglas: 2x
	Edelstahl Gitter: 2x

Gerber Hansueli

Vorname:	Hansueli
Nachname:	Gerber
Spitzname:	Hänsu, HUG
Geburtsdatum:	10. April 2005
Sternzeichen:	Widder
Augenfarbe:	grün-braun
Haarfarbe:	dunkelblond/hellbraun
Größe:	170 cm
Schuhgröße:	44/45
Hobbys:	Melken und Schwingen
zukünftiger Beruf:	*Landwirt*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Turnen	Schulfach:	Franz und Englisch
Essen:	Nudeln und Rahmschnitzel	Essen:	verschiedene Gemüse
Trinken:	Rivella	Trinken:	Mineralwasser ohne Kohlensäure
Farbe:	blau	Farbe:	gelb
Sportler:	Wenger Kilian	Sportler:	jeder Sportler verdient seine Anerkennung
Buch:	ich lese nicht gerne Bücher	Buch:	jedes Buch
Musik:	Volkstümliches	Musik:	Schlager
Film:	ich habe keinen Lieblingsfilm	Film:	Rosamunde Pilcher
Videospiel:	ich spiele nicht	Videospiel:	-

Ich wünsche mir…

dass ich eine gute Zeit in und auch nach der Lehre habe, dass ich gesund bleibe und die Lehre gut abschliessen kann.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Der Schwingsport**

Ich habe meine 22seitige Selbständige Schüler Arbeit (SSA) zum Thema «Der Schwingsport» geschrieben. Im Inhalt geht es hauptsächlich um das Reglement, den Frauenschwingsport, die Geschichte vom Schwingsport, den Schwingklub Siehen und die Geschichte von ihm und Schwünge. Bei meinem ca. 33minütigen Vortrag habe ich nebst der PowerPoint Präsentation ein paar wichtige Schwünge vorgeführt. Ich glaube, diese Arbeit war sehr lehrreich und nützlich für die Lehre.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Bei meiner Abschlussarbeit im ttG habe ich ein Ordner- oder Büchergestell aus 19mm Dreischichtplatten gemacht. Das Möbel ist in sechs Kästen eingeteilt. Es ist wie eine Treppe dargestellt, dass man es in eine Dachschräge stellen könnte. Das Gestell hat keine Füsse, damit man es auf beide Seiten stellen kann.
Die Kästen sind extra 330 mm x 330 mm gross, damit ein Ordner gut reinpasst.
Ich fand diese Arbeit gut, da man sie selber planen konnte und deshalb kann man es auch sicher brauchen.

Hirschi Karin

Vorname:	Karin
Nachname:	Hirschi
Spitzname:	Karä
Geburtsdatum:	12. April 2005
Sternzeichen:	Widder
Augenfarbe:	grün-braun
Haarfarbe:	dunkelblond-hellbraun
Grösse:	161 cm
Schuhgrösse:	39
Hobbys:	Örgele und Ziegen
zukünftiger Beruf:	*Milchtechnologin*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Werken	Schulfach:	NMG
Essen:	Hirsch-Pfeffer	Essen:	Zunge
Trinken:	Rivella	Trinken:	Schwarztee
Farbe:	blau	Farbe:	beige
Sportler:	-	Sportler:	-
Buch:	Harry Potter	Buch:	Kinderbücher
Musik:	diverses	Musik:	Rap
Film:	-	Film:	-
Videospiel:	ich spiele keine	Videospiel:	-

Ich wünsche mir…

dass in der Lehre und auch danach alles rund läuft.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Schalenwild**

Ich habe bei meiner SSA die Tiere, die man unter Schalenwild versteht, also Rotwild, Rehwild, Gamswild, Steinwild und Schwarzwild, mehr beschrieben. Da ich mich noch für diese Tiere interessiere, ging es mir noch ring über dieses Thema zu schreiben. Als ich über dieses Thema schrieb, konnte ich noch viele Dinge über diese Tiere lernen, obwohl ich schon recht viel wusste und das war noch interessant.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Ich machte im ttG ein Bücher- und Ordnerregal.
Ich habe dies gemacht, weil ich, wenn ich in die Lehre gehe und Ordner und Bücher bekomme, kann ich diese ohne Probleme dort verstauen.
Ich finde es auch noch praktisch, weil ich ja nicht nur Bücher und so reinstellen muss, ich kann ja auch andere Sachen wie zum Beispiel Lampen, Dekoration, Sammlungen… reinstellen.
Zuerst wusste ich noch nicht, was ich machen sollte, doch dann kam mir die Idee ein Büchergestell zu machen
Ich fand das eine gute Idee, dann musste ich anfangen zu planen.
Ich musste darauf schauen, dass das Gestell in das Zimmer passt und musste alles schön ausmessen.
Als ich dann zum Schreiner ging, machten wir noch ein paar Änderungen und dann konnte es schon los gehen.

Ich musste mich bei der Arbeit noch gut konzentrieren, dass ich die Laden-Stücke nicht verwechsle, denn viele hatten das gleiche Mass. Sonst ging es mir eigentlich noch gut auf mit der Zeit.

Jetzt bin ich fertig und bin eigentlich ziemlich zufrieden, bis auf ein paar kleine Fehler, die mir unterlaufen sind.

Neuenschwander Rahel

Vorname:	Rahel
Nachname:	Neuenschwander
Spitzname:	:)
Geburtsdatum:	27. Dezember 2004
Sternzeichen:	Steinbock
Augenfarbe:	grün
Haarfarbe:	blond
Größe:	166 cm
Schuhgröße:	39/40
Hobbys:	Örgele, skifahren, kreativ sein
zukünftiger Beruf:	*Floristin*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	BG, ttG	Schulfach:	NMG, Englisch
Essen:	Pizza und viel mehr!	Essen:	Innereien und viel mehr!
Trinken:	Ice Tea	Trinken:	Wasser
Farbe:	hellblau, lila	Farbe:	orange
Sportler:	-	Sportler:	-
Buch:	Tschick	Buch:	Schulbücher
Musik:	alles, was im Radio kommt	Musik:	Wer hat Angst vor Dracula :)
Film:	Näbugring	Film:	-
Videospiel:	Mario-Kart :)	Videospiel:	alles andere ausser Mario-Kart

Ich wünsche mir:

Gesundheit und viel Freude in meinem Beruf als Floristin.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Ziegen**

In meiner Abschlussarbeit habe ich über das Thema Ziegen geschrieben und später dann auch in meinem Vortrag darüber berichtet.
Ich habe über verschiedene Themenbereiche berichtet wie den Ziegenrassen, der Ziegenzucht, bis hin zu den Gefahren und Krankheiten. Ausserdem habe ich bei meinem Vortrag Ziegenprodukte aus der Region, sowie zwei Ziegen aus unserem Bestand mitgebracht.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Da ich im August 2020 die Ausbildung zur Floristin starte, kann ich einen solchen Tisch sehr gut gebrauchen. Er dient mir einerseits als Ablagefläche für diverse Gartenutensilien und ist andererseits praktisch um Gestecke, Blumensträusse oder sonstige kreative Arbeiten darauf zu erledigen. Ich freue mich sehr ihn zu benutzen:)

Oberli Cornelia

Vorname:	Cornelia
Nachname:	Oberli
Spitzname:	Conny, Core, Cörä
Geburtsdatum:	27. Juli 2004
Sternzeichen:	Löwe
Augenfarbe:	blau
Haarfarbe:	hellbraun
Größe:	175 cm
Schuhgröße:	43
Hobbys:	Familie, Freunde, Teamsport aller Art, kochen und noch mehr.
zukünftiger Beruf:	*Ich mache nach der Schule ein Hauswirtschaftslehrjahr im Waadtland. Im Sommer 2021 starte ich dann die Lehre als Landschaftsgärtnerin.*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Französisch	Schulfach:	Geschichte
Essen:	ich esse eigentlich alles.	Essen:	"matschige" Bananen
Trinken:	Rivella, Milch, Kaffee	Trinken:	Minzen-Tee
Farbe:	rot	Farbe:	keine
Sportler:	-	Sportler:	-
Buch:	To all the boys I've loved before	Buch:	Die Wolke
Musik:	ich mag jede Musikrichtung	Musik:	Klassik
Film:	-	Film:	-
Videospiel:	ich spiele keine Videospiele	Videospiel:	-

Ich wünsche mir…

Ich wünsche mir, dass es meiner Familie, meinen Freunden und mir in allen Teilen des Lebens gut geht und wir das Leben geniessen können.
Ich hoffe, dass ich meine Lehren gut abschliessen und meine Ziele erreichen kann.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Neuseeland**

In meiner SSA habe ich über Neuseeland geschrieben. Es wurde Neuseeland, weil ich später gerne einmal die Welt bereisen würde und so dachte ich, dass ich über ein Land schreiben könnte. Dazu kam, dass meine Eltern schon in Neuseeland gewesen sind.
Ich habe über die Geschichte, die Einwohner, die Politik, die Maori, die Landschaft und vieles mehr geschrieben. Nachdem was ich über Neuseeland erfahren und gelernt habe, weiss ich, dass ich dieses Land einmal bereisen möchte.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Ich habe in meiner Abschlussarbeit im ttG eine Art Kommode gemacht, weil ich dachte, so etwas kann ich am besten gebrauchen. Die Kommode werde ich in meinem Zimmer platzieren. Sie wird mir als Kleiderschrank und Ablagefläche dienen oder ich kann in ihr einfach alles verstauen, was gerade keinen anderen Platz findet.
Die Kommode besteht aus zwei Türen mit je einem Griff, zwei Tablaren, vier Füssen, einer Rückwand, Seitenwänden, Boden und Deckblatt. Ich habe die Teile mit Lamellos und Schrauben zusammengesetzt. Mit dem Endresultat bin ich zufrieden und die Arbeit hat mir sehr gefallen.

Auf diesem Bild fehlen noch die zwei Tablare.

Siegenthaler Damian

Vorname:	Damian
Nachname:	Siegenthaler
Spitzname:	Dämu, Dämä, Demel
Geburtsdatum:	13. Dezember 2004
Sternzeichen:	Schütze
Augenfarbe:	irgendein Blau
Haarfarbe:	dunkelblond
Größe:	180 cm
Schuhgröße:	44
Hobbys:	allgemein Sport, vor allem Fussball und Krafttraining

zukünftiger Beruf: *Maurer*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Mathe und Sport	Schulfach:	Französisch
Essen:	viel, vor allem Dürüm	Essen:	alles, was Käse beinhaltet
Trinken:	Wasser oder Cola	Trinken:	Ice-Tea Peach
Farbe:	bordeaux	Farbe:	orange
Sportler:	Virgil Van Dijk	Sportler:	Messi und Neymar
Buch:	lese fast keine Bücher	Buch:	ich kenne mich nicht so aus
Musik:	Party - und Stimmungsmusik	Musik:	Deutschrap
Film:	The Purge	Film:	-
Videospiel:	CoD Warzone	Videospiel:	Fortnite

Ich wünsche mir…

ein solides Auto und eine optimale Gesundheit :)

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Europa-Park**

Ich habe meine SSA über den Europa-Park geschrieben.
Ich finde, dieses Thema dürfte alle ein wenig interessieren.
Insgesamt habe ich 14 Themen vorgestellt.
Darunter zum Beispiel Achterbahnen, kulinarische Highlights, Hotels usw.
Damit die Klasse beim Vortrag ein wenig aufmerksamer wurde, habe ich noch ein Video von der Silver Star und von der Blue Fire gezeigt.

Meine Abschlussarbeit im TTG

Bei meiner Abschlussarbeit der 9. Klasse habe ich mich für ein zweiteiliges und fahrbares Fernsehmöbel entschieden.
Ich hab's in zwei Teile aufgeteilt, dass ich dieses Möbel besser transportieren kann und damit ich den oberen Teil des Möbels vielleicht auch noch für etwas anderes verwenden kann, aber grundsätzlich dient es als Fernsehmöbel.
In den Ablageboxen werde ich Dinge wie Bücher, Schuhe, PS4 (Konsole) und vielleicht auch noch eine kleine Pflanze hinstellen.
Im oberen Möbel (Möbel 2) in der Mitte sind noch zwei kleine Törchen eingebaut für einen guten Farbkontrast.
Die Grundfarbe der beiden Möbel ist «Beton-Vesuv». Die Staufachtörchen sind rot.
Das komplette Möbel besteht aus beschichteten 19mm «Decorplatten».

Stettler Julia

Vorname:	Julia
Nachname:	Stettler
Spitzname:	Schüli
Geburtsdatum:	4. April 2005
Sternzeichen:	Widder
Augenfarbe:	braun
Haarfarbe:	blond-braun
Größe:	164 cm
Schuhgröße:	38
Hobbys:	Zeichnen, Wandern, Klavier spielen, Anime

zukünftiger Beruf: *Ich besuche nächstes Jahr das Gymnasium Hofwil und habe noch keinen Beruf für mich gefunden.*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Englisch	Schulfach:	Sport
Essen:	Gnocchi und Gemüse	Essen:	Knäckebrot
Trinken:	Tee und Kaffee	Trinken:	Milch
Farbe:	dunkelgrün	Farbe:	orange
Sportler:	-	Sportler:	-
Buch:	Tokyo Ghoul	Buch:	Dieses bescheuerte Herz
Musik:	von Klassik bis Rap alles	Musik:	Schlager, Büetzerbuebe
Film:	Harry Potter: Stein der Weisen	Film:	Romeo und Julia
Videospiel:	Mario-Kart und Animalcrossing	Videospiel:	Fortnite

Ich wünsche mir…

Gute Gesundheit und eine schöne Zeit im Internat!

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Sympathikus und Parasympathikus**

In meiner Arbeit geht es um das Unbewusste in unserem Gehirn und wie es auf verschiedene Situationen im Alltag reagiert.
Noch während dem Schreiben habe ich gelernt, was unser Unbewusstes mit unseren Emotionen zu tun hat oder wie unser ganzer Körper im Gleichgewicht ist.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Ich habe mich dazu entschieden als Abschlussarbeit mit der Wulsttechnick zu töpfern. Insgesamt sind dann 18 Stücke entstanden, welche ich mit verschiedenen Glasuren glasiert habe. Das Töpfern hat mir sehr gefallen, da ich mich kreativ ausleben konnte und die Arbeit einfach zu planen war.

Wahli Alia

Vorname:	Alia
Nachname:	Wahli
Spitzname:	Älä
Geburtsdatum:	7. Februar 2005
Sternzeichen:	Wassermann
Augenfarbe:	braun
Haarfarbe:	braun
Größe:	160 cm
Schuhgröße:	37.5
Hobbys:	Lesen, Pfadi und einfach etwas mit Freunde machen
zukünftiger Beruf:	*das weiss ich noch nicht - ich werde das 10. Schuljahr machen*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	BG, RZG und Englisch	Schulfach:	Math und Franz
Essen:	Glace und Schoggi	Essen:	Sellerie und Fenchel
Trinken:	Cola und Kafi	Trinken:	Kokosnusswasser
Farbe:	schwarz und dunkelrot	Farbe:	orange
Sportler:	kein Interesse…	Sportler:	kein Interesse
Buch:	Romane und Krimis	Buch:	Gedicht-Bücher
Musik:	die Vielfalt machts aus	Musik:	Schlager
Film:	es gibt viele coole	Film:	es gibt viele nicht coole
Videospiel:	Mario-Kart	Videospiel:	kenne keine

Ich wünsche mir…

dass ich viel erlebe und eine gute Zeit habe…

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Joanne Kathleen Rowling**

SSA

JOANNE KATHLEEN ROWLING

VON ALIA WAHLI

Ich habe Ihre Geschichte und ihren schweren Weg zur weltberühmten Autorin beschrieben.
Ich fand es sehr interessant, über sie zu recherchieren.
Ich finde diese Frau sehr bewundernswert und die Bücher, welche sie geschrieben hat, gefallen mir auch.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Ich habe ein Paletten-Sofa mit Kissen gemacht.
Zuerst habe ich die Paletten gut abgeschliffen und anschliessend so zersägt, dass daraus eine Lehne entsteht, die ich dann ganz einfach zu einem Sofa zusammenstecken kann.

So musste ich nur noch den Anzug für die beiden Sitzkissen nähen.
Das ist mir viel schwerer gefallen und es hat nicht immer reibungslos funktioniert.
Trotzdem habe ich Freude daran.

in der 9. Klasse B…

Feuz Marvin

Vorname:	Marvin Quirin
Nachname:	Feuz
Spitzname:	Marv, Märvu
Geburtsdatum:	18. November 2004
Sternzeichen:	Skorpion
Augenfarbe:	braun
Haarfarbe:	braun
Größe:	184 cm
Schuhgröße:	43/44
Hobbys:	Fussball
zukünftiger Beruf:	*Schreiner EFZ*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Mathematik, Sport	Schulfach:	Deutsch, Englisch
Essen:	Pizza, Dampfnudeln	Essen:	Rosenkohl
Trinken:	Fanta	Trinken:	Warmer Tee
Farbe:	violett, blau	Farbe:	senfgelb
Sportler:	Lionel Messi, Paul Pogba	Sportler:	Christiano Ronaldo
Buch:	Steve Jobs Biografie	Buch:	Alle
Musik:	Rock`n Roll	Musik:	K-Pop
Film:	Suicide Squad	Film:	Anabelle 1
Serie:	Denver-Clan	Serie:	Rosamunde Pilchner
Videospiel:	Fifa 19	Videospiel:	Fortnite

Ich wünsche mir…

Ich wünsche mir, dass ich später einmal eine Familie mit einem schönen Haus und einem Rolls Royce besitze, dass ich einmal mindestens in der 1. Liga gespielt habe, meinem Sohn Fussball spielen beibringen kann und vielleicht sogar die Werkstatt meines Vaters übernehmen kann. Dazu wünsche ich mir eine Garage voller Old-Timer und fetten Luxusautos. Falls ich überdimensional viel Geld gewinnen würde, wünschte ich mir die Villa von Tony Stark im Film Iron Man.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Apple Inc.**

SSA Apple

Marvin Quirin
Feuz

In meiner Abschlussarbeit geht es darum, wie Apple von den drei legendären Computerfreaks Steve Jobs, Steve Wozniak und Ronald Wayne erfunden worden ist und sich zum grössten Unternehmen der Welt weiterentwickelt hat. Natürlich habe ich auch über die heutigen Produkte und wie sich das Design derjenigen entwickelt hat, geschrieben. Zum Schluss stellte ich den neuen Computer Mac Pro vor, der meiner Meinung nach zu den besten auf der ganzen Welt gehört.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Mein Objekt ist ein Sideboard. Es soll von der Farbe und der Grösse her in jeden Raum passen, und trotzdem eine grosse Fläche an Abstellfläche haben, um Dinge zu verräumen.
Das Sideboard ist sehr funktional durch die Schubladen und Türchen.
Dazu kommt, dass ich durch die Schubladen und Türen an meinem Möbel sehr viel Staub vermeiden kann.

Feuz Tim

Vorname:	Tim Niklas
Nachname:	Feuz
Spitzname:	Timu
Geburtsdatum:	03. Juli 2004
Sternzeichen:	Krebs
Augenfarbe:	grüngrau
Haarfarbe:	blond
Größe:	165 cm
Schuhgröße:	41/42
Hobbys:	fischen und Fussballspielen
zukünftiger Beruf:	*Elektroinstallateur EFZ*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Sport	Schulfach:	Deutsch
Essen:	Pizza	Essen:	Aubergine
Trinken:	Eistee	Trinken:	Coca Cola
Farbe:	blau	Farbe:	rosa
Sportler:	Kylian Mbappé	Sportler:	Christiano Ronaldo
Buch:	Agent 21	Buch:	fast alle
Musik:	Pop und Rap	Musik:	K-Pop
Film:	Rush Hour	Film:	Der Hochstapler
Serie:	Prison Break	Serie:	Vis-à-vis
Videospiel:	Fifa	Videospiel:	-

Ich wünsche mir…

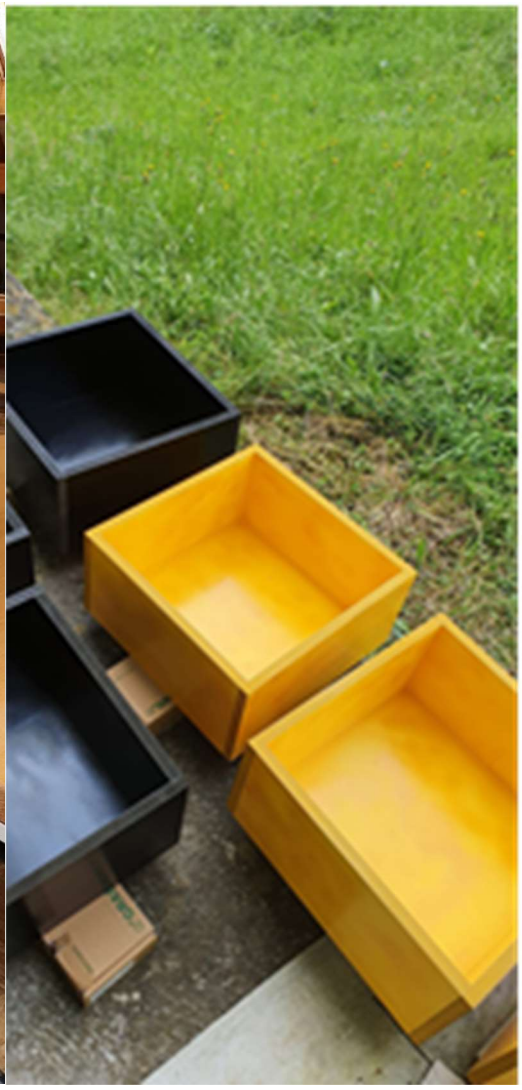
Gesund bleiben und glücklich im Beruf so wie im ganzen Leben zu werden.
Und vielleicht einmal eine Familie zu haben.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Elektromobilität**

In meiner Abschlussarbeit (SSA) geht es rund ums Thema Elektromobilität. Dabei geht es jedoch hauptsächlich um die Elektroautos, deren Geschichte und Zukunft.
Ausserdem erzähle ich ein wenig über Ladestationen, es werden einige Elektroautos näher ausgeführt und zum Schluss erzähle ich über meine Lieblingsautomarke Tesla.

Meine Abschlussarbeit im ttG

In meiner Abschlussarbeit im ttG mache ich ein Wandtablar in Form einer Wabe. Es besteht aus sieben einzelnen 40x40cm grossen Kästen. Die Kästen werden in den Farben von YB gefärbt und den Mittleren werde ich noch ganz besonders gestalten.



Gfeller Leonie

Vorname:	Leonie
Nachname:	Gfeller
Spitzname:	Leä, Löndlä
Geburtsdatum:	07. April 2005
Sternzeichen:	Widder
Augenfarbe:	braun/grün
Haarfarbe:	braun
Größe:	177 cm
Schuhgröße:	40/41
Hobbys:	Zeichnen
zukünftiger Beruf:	*10. Schuljahr in Langnau*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	BG	Schulfach:	Französisch
Essen:	Omeletten und Schokolade	Essen:	Aprikosen
Trinken:	Capri Sun und Tee	Trinken:	Kaffee
Farbe:	lila, türkis und schwarz	Farbe:	braun
Sportler:	keinen	Sportler:	keinen
Buch:	keins	Buch:	alle
Musik:	Pop	Musik:	Punk
Film:	Edelstein Triologie	Film:	Horror Filme
Serie:	13 Reasons Why	Serie:	keine
Videospiele:	keine	Videospiele:	keine

Ich wünsche mir…

Nach meinem 10. Schuljahr möchte ich einen Beruf mit viel Kreativität und Farben lernen und mit tollen Leuten arbeiten. Natürlich wünsche ich mir auch einen Hund, mit dem ich jeden Tag Spass haben kann. Vielleicht, wenn es sich ergibt, wünsche ich mir eine Familie.
Am meisten wünsche ich mir, dass ich mein Leben lang mit meinen Freunden viel Spass haben kann.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Der Border Collie**

SSA

Border Collie

Leonie Gfeller

9.Klasse

In meiner SSA habe ich über die vielseitige Hunderasse Border Collie geschrieben.
Ich habe darübergeschrieben, woher die Rasse kommt, welche Farb- und Fellvarianten es gibt, wie man sie pflegt und wo man die Rasse einsetzen kann.

Meine Abschlussarbeit im ttG

In meiner Abschlussarbeit habe ich einen Hundekorb aus rundem Peddigrohr geflochten.
Als Boden habe ich eine 6 mm dicke Birkensperrholzplatte genommen, damit der Korb nicht zu schwer ist.
Die Masse vom Korb sind 900 mm lang, 700 mm breit und ca. 150 mm hoch.

Riedwyl Maria

Vorname:	Maria
Nachname:	Riedwyl
Spitzname:	Maria, Märä, Mary
Geburtsdatum:	31. Juli 2004
Sternzeichen:	Löwe
Augenfarbe:	dunkelbraun
Haarfarbe:	dunkelbraun
Größe:	166 cm
Schuhgröße:	38/39
Hobbys:	Unihockey
zukünftiger Beruf:	*Aupair in Waadt*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	NMG	Schulfach:	Mathe
Essen:	Fischstäbli	Essen:	Kutteln
Trinken:	Wasser	Trinken:	Kokosnuss-Wasser
Farbe:	grau, violett, blau, schwarz	Farbe:	braun
Sportler:	Fabian Schär, Sandro Aeschlimann usw.	Sportler:	-
Buch:	keines	Buch:	alle
Musik:	viel	Musik:	wenig
Film:	Twilight und noch viele mehr	Film:	Ariel
Serie:	Haus des Geldes und viele mehr	Serie:	South Park
Videospiel:	FIFA, Rocket League, NHL, GTA5	Videospiel:	Fortnite

Ich wünsche mir…

Ich wünsche mir ein erfolgreiches Jahr im Welschland und einen guten Abschluss bei meiner Lehre!!!
In diesen Jahren wünsche ich mir viel Spass mit Freunden und die Möglichkeit, eine Weltreise zu machen.
Später, wenn ich dann mal erwachsen und alt bin, will ich vielleicht Kinder haben. Ich wünsche mir nicht gerade 20 Kinder, sondern nur 2-4, dafür ganz liebe und nette.
Zuvor möchte ich ganz viele Dates haben und viele Männer kennenlernen, um genau den richtigen zu finden.
Aber wenn dieser Weg nicht funktioniert, werde ich erfolgreich, habe viel Geld und keine Probleme und habe etwas erreicht im Leben, wenn nicht sogar etwas verändert auf der Welt und dann sterbe ich als glücklicher Mensch und in 200 Jahren weiss niemand mehr, wer Maria Riedwyl war…
The End…

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **Essstörungen**

Ich befasste mich mit einem kritischen, aber dennoch populären Thema, dass mich in der Schreibphase sehr überwältigt und interessiert hat.
Manche essen fast gar nichts mehr, andere so viel, dass sie massiv übergewichtig werden oder hinterher alles erbrechen.
Dieser Satz sagt schon sehr viel!

Meine Abschlussarbeit im ttG

Mein grosser Blumentopf und mein kleiner Blumentopf aus Tannenholz sollen stabil und schön wirken, wenn ich sie mit Blumen schmücke und sie dann neben unsere Haustür/Ladentür stellen will.

Durchmesser 74 cm

Durchmesser 40.5 cm

Siegenthaler Melanie

Vorname:	Melanie
Nachname:	Siegenthaler
Spitzname:	Melä
Geburtsdatum:	29. Juli 2004
Sternzeichen:	Löwe
Augenfarbe:	braun-grün
Haarfarbe:	braun
Größe:	176 cm
Schuhgröße:	39
Hobbys:	Schwimmen, tanzen, lesen

zukünftiger Beruf: *Fachfrau Gesundheit mit Berufsmatur*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Mathematik, Deutsch	Schulfach:	Französisch
Essen:	Cordonbleu, Pizza	Essen:	Pilze
Trinken:	Mineral, Mezzomix	Trinken:	Kokusnusswasser
Farbe:	schwarz, blau, weiss	Farbe:	braun, dunkelgrün
Sportler:	Marco Asensio	Sportler:	keinen
Buch:	Harry Potter	Buch:	Die Wolke
Musik:	wirklich fast alles	Musik:	Schlager
Film:	alle… Fantasy, Action, …	Film:	Die Wolke
Serien:	Shadow Hunters	Serien:	Cosmo & Wanda

Ich wünsche mir…

Ich wünsche mir, dass ich meine Ausbildung gut abschliessen werde und dabei herausfinde, in welcher Richtung ich mich weiterbilden will. Ich wünsche mir, dass ich trotz der Ausbildung die Zeit geniessen werde, Reisen machen kann und viele neue Dinge machen kann. Ich wünsche mir, dass die zukünftige Zeit schön und fröhlich ist.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel: **Der Mensch und seine Sucht**

In meiner Arbeit geht es darum, was eine Sucht ist, wie der Mensch süchtig wird und auch warum. Dazu gehört auch was die Drogen in unserem Gehirn machen. Ausserdem stelle ich die Suchtsubstanzen Alkohol, Tabak, Cannabis, Heroin, Kokain und Crystal Meth vor. Da auch Verhalten süchtig machen können, habe ich die Suchtverhalten Glücksspielsucht, Internetsucht und Arbeitssucht beschrieben. Zum Schluss habe ich beschrieben, wie man eine Sucht wieder beenden kann.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Ich habe eine Hollywoodschaukel gebaut, auf der drei Personen sitzen können. Die Schaukel und das Gerüst besteht komplett aus Holz und ist ca. 2.5 Meter breit.

Die Schaukel besteht aus Latten und Holzkugeln, die zwischen die einzelnen Latten passen, um die Rundung der Sitzfläche herzustellen. Die einzelnen Teile werden von einem Drahtseil verbunden, an dem die ganze Schaukel hängt.

Spring Silvan

Vorname:	Silvan
Nachname:	Spring
Spitzname:	Silu, Silä
Geburtsdatum:	16. August 2004
Sternzeichen:	Löwe
Augenfarbe:	braun
Haarfarbe:	blond
Größe:	174 cm
Schuhgröße:	41.5
Hobbys:	Fussball, Skifahren
zukünftiger Beruf:	*Elektroinstallateur EFZ*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Sport	Schulfach:	Französisch
Essen:	Dampfnudeln	Essen:	Schnecken
Trinken:	Rivella	Trinken:	Eistee Pfirsich
Farbe:	schwarz	Farbe:	gelb
Sportler:	Gareth Bale	Sportler:	Lionel Messi
Buch:	fast alle Fantasy Bücher	Buch:	-
Musik:	fast alles	Musik:	K-Pop
Film:	fast alle Action Filme	Film:	-
Videospiel:	GTA V und Fifa	Videospiel:	-

Ich wünsche mir…

Ich wünsche mir, dass ich immer gesund bleibe und ich sehr viel Geld haben werde und ich mir eine schöne Luxusvilla leisten kann, in der ich dann mal mit meiner Familie leben kann.
Und natürlich auch noch eine Garage mit mehreren richtig fetten Autos.

Meine Abschlussarbeit SSA trägt den Titel **E-Sport**

Ich habe in meiner Selbständigen Schülerarbeit (SSA) über die Ursprünge und die etwa 70 Jahre lange Entwicklung des heutigen E-Sport recherchiert und geschrieben.
Dabei habe ich auch die benötigte Ausrüstung, die Vor- und Nachteile, die Gefahren usw... angesprochen.

Meine Abschlussarbeit im ttG

Ich habe in meiner Abschlussarbeit im ttG ein Nachttischchen gemacht, dessen Zweck es sein wird, neben meinem Bett zu stehen und Sachen wie Bücher und so zu beherbergen.
Mein Nachttisch hat oben eine Schublade und unten ein kleines Schranktor. Seine Füsse bestehen aus vier Stelzen, die dazu auch noch die vier Eckstangen sind und auf der Seite ein kleines bisschen überstehen.
Oben drauf ist auch noch eine «Deckplatte», die auch überall ein kleines bisschen übersteht.

nicht nur die 9. Klasse hat den letzten Schultag in Schangnau…

Klassenlehrer 7.-9. Klasse A: Markus Schneiter

Vorname:	Markus
Nachname:	Schneiter
Spitzname:	Küsu
Geburtsdatum:	14. November 1956
Sternzeichen:	Skorpion
Augenfarbe:	grau-blau
Haarfarbe:	blond
Größe:	173 cm
Schuhgröße:	43
Hobbys:	Lesen, Schreiben, Musik hören, Solitaire «zocken»
in Schangnau seit:	1977
neuer Arbeitsort:	*Homeoffice!!! …was das auch immer sein wird…*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Englisch, Physik	Schulfach:	Französisch!!!
Essen:	äs guets Bitzli Fleisch	Essen:	Sauerkraut und Muscheln
Trinken:	Rivella (hihihi…)	Trinken:	Bier
Farbe:	gelb und schwarz	Farbe:	rot und blau
Sportler:	die ganze YB-Mannschaft	Sportler:	Roger Federer
Buch:	alles von Thomas Mann	Buch:	Liebesschnulzen
Musik/Band:	Rachmaninov, Tschaikovsky	Musik/Band:	alles was wie «Stahlwerk» tönt
Film:	2001 Odyssee im Weltraum	Film:	alle Rosamunde Pilcher-Filme

Ich wünsche mir…
dass ich in meinen «ewigen Ferien» genügend Zeit und Musse finde, meine vielen anstehenden Projekte anzugehen und zu verwirklichen, und nicht zu sehr in das rentnerische «ke Zyt» hineinrutsche!

Mein schönstes Erlebnis in Schangnau...
(fast) alles, was sich zwischen 1977 und 2020 hier in Schangnau abgespielt hat … Familie…die Schule mit ihren Teenies und Lehrpersonen,…Begegnungen mit vielen interessanten Menschen…alles auf und im Hohgant…how I helped to sell a bull…die Liste liesse sich noch ewig verlängern…

Ich wünsche der Schule Schangnau...
kreative und mit coolen Ideen gesegnete Lehrpersonen, stille Schülerinnen und brave Schüler, einfach gesagt…einen guten «spirit»…der über allem schwebt !!!

Klassenlehrer 3./4. Klasse: Stephan Müller

Vorname:	Stephan
Nachname:	Müller
Spitzname:	Stef
Geburtsdatum:	25. Juni 1957
Sternzeichen:	Krebs
Augenfarbe:	grau-grün
Haarfarbe:	in Veränderung Richtung silber
Größe:	186 cm
Schuhgröße:	42/43
Hobbys:	Natur, Handwerk, Fliegerei, Segeln, Geografie, Garten, etc.
in Schangnau seit:	seit anno 2013

zukünftiger Arbeitsort: *freischaffend*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	NMG, Math	Schulfach:	keines
Essen:	Salat aus dem Garten mit der Sauce meiner Frau	Essen:	Kutteln
Trinken:	Fruchtsäfte, Milch	Trinken:	Absinth
Farbe:	blau, gelb	Farbe:	-
Buch:	Bibel	Buch:	Bücher mit Kriegsthemen
Musik/Band:	Blue grass, turtle hall	Musik/Band:	DJ Bobo
Film:	Personal show in Loreto Air fest 2011, Carlo Mariani	Film:	Kriegsfilme

Ich wünsche mir…
dass ich mich weiterhin zu dem entwickeln kann, wofür ich gedacht bin.

Mein schönstes Erlebnis im Bumbach …
war die Schulreise mit der 3./4. Klasse ab Schulhaus Bumbach ins Eriz und mit dem Fröscherli zurück.

Ich wünsche der Schule Schangnau…
im Sinne von „weight and balance“ (= Gewichts- und Schwerpunktsberechnung) der Schule Schangnau Geschick im Gewichten von wichtig und unwichtig und im Weiteren den Mut, weiterhin einen eigenständigen Weg zu gehen.

Klassenlehrerin KG Bumbach: Tanja Baltensperger Gomez

Vorname:	Tanja
Nachname:	Baltensperger Gomez
Spitzname:	-
Geburtsdatum:	7. Juli 1974
Sternzeichen:	Krebs
Augenfarbe:	blau
Haarfarbe:	braun
Grösse:	161 cm
Schuhgröße:	38
Hobbys:	verweilen in der Natur, reisen
in Schangnau seit:	01.07.2018
neuer Arbeitsort:	*Thun, Kiga Buchholz*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	Musik, NMG, Kunst	Schulfach:	Informatik
Essen:	Salat aus meinem Garten	Essen:	synth. Lebensmittel
Trinken:	Wasser	Trinken:	gesüsste Getränke
Farbe:	ganzer Regenbogen	Farbe:	-
Sportler:	lieber selber spörtlen…	Sportler:	-
Buch:	Bibel	Buch:	Harry Potter
Musik/Band:	meine Kiga-Klasse	Musik/Band:	-
Film:	Brave Heart	Film:	neue Disneys

Ich wünsche mir…
wieder so eine tolle Klasse wie ich im Bumbach-Kiga hatte.

Mein schönstes Erlebnis in Schangnau…
Ich genoss eine tolle und konstruktive Zusammenarbeit mit den Eltern.
Auch das gute Klima unter den Lehrpersonen war grossartig.

Ich wünsche der Schule Schangnau…
Offene Augen und Ohren, um die Schüler zu erkennen, Mut zum Neues ausprobieren und viel Herz, um die Kinder zu verantwortungsbewussten und beziehungsfähigen Menschen zu formen.
Weiter so!

Klassenlehrer 5./6. Klasse: Ralf Thür

Vorname:	Ralf
Nachname:	Thür
Spitzname:	-
Geburtsdatum:	16. August 1970
Sternzeichen:	Löwe
Augenfarbe:	dunkelbraun
Haarfarbe:	zunehmend weniger dunkelbraun
Größe:	182 cm
Schuhgröße:	43
Hobbys:	Film, Tanzen (Salsa, Bachata), Wandern, Velo fahren
in Schangnau seit:	Sommer 2018
neuer Arbeitsort:	*Oberdiessbach*

Ich mag…		**Ich mag nicht…**	
Schulfach:	alle, die ich gebe	Schulfach:	hmmmmmm
Essen:	Salat in allen Farben	Essen:	Schnecken, Muscheln
Trinken:	Wasser, Fruchtsäfte Rivella, Bier	Trinken:	allzu Starkes
Farbe:	je nach Laune, zitronengelb	Farbe:	grau
Sportler:	lieber aktiv als passiv	Sportler:	-
Buch:	Buch? Weniger… eher Fachmagazine usw.	Buch:	-
Musik/Band:	sehr breit, von Soundtrack über Easy zu Klassik	Musik/Band:	allzu Hartes
Film:	zu viele… Space Odysee 2001	Film:	Genre Horror

Ich wünsche mir…
dass die 24 Stunden pro Tag endlich mehr werden und meine beiden Kinder genau dann schlafen, wann ich es will 😉.
dass ich am neuen Ort gut Fuss fassen werde…

Mein schönstes Erlebnis in Schangnau…
Da gibt es einige, auch kleine und versteckte Erlebnisse. Etwa die Schulreise oder dass man bei einer Schülerin oder einem Schüler plötzlich Fortschritte bemerkt oder die kleinen persönlichen Geschichten und Anekdoten, die einige jeweils erzählen und mitbringen.

Ich wünsche der Schule Schangnau…
Der Schule Schangnau eine «gfreute» Lehrkraft für die Mittelstufe oder dass die Sicht vom Schulzimmer noch lange so atemberaubend bleiben wird…

neue Lehrpersonen ab Schuljahr 2020/2021

Klassenlehrperson 3./4. Klasse – Leonie Luginbühl

Der Klassenlehrer der 3./4. Klasse, Herr Stephan Müller, wird per 31.07.2020 in den Ruhestand treten.
Seine Nachfolge konnte bereits geregelt werden - **Frau Leonie Luginbühl** wird ab Sommer 2020 als **Klassenlehrperson** an der **3./4. Klasse** arbeiten.

Wir freuen uns über diese gute Lösung!

Klassenlehrpersonen 7.-9. Klasse A – Susanna & Stefan Wieland

Ebenfalls per 31.07.2020 wird der langjährige Klassenlehrer der Oberschule, Herr Markus Schneiter, sich aus dem aktiven Schuldienst verabschieden.
Seine Nachfolge als **Klassenlehrperson** konnte ebenfalls geregelt werden. **Herr Stefan Wieland** und **Frau Susanna Wieland** werden die 7.-9. Klasse A als Klassenlehrerteam führen.

Merci, dass ihr die **7.-9. Klasse A** als Klassenlehrerteam übernehmt!

Teilpensum 3./4. und 7.-9. Klasse – Florian Meier

Ebenfalls erhalten bleibt uns **Herr Florian Meier**.
Er wird ab Sommer 2020 ein **grösseres Teilpensum** unterrichten und uns vor allem auf der Oberstufe tatkräftig unterstützen.
Auf der 3./4. Klasse wird er für den Sportunterricht zuständig sein.

Florian - schön, dass du bei uns bleibst!

Schlusswort

Ein Schuljahr, wie es noch keines gegeben hat, geht zu Ende.

Hoffentlich hatten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Freude an diesem Buch – bei der Gestaltung hatten wir auf jeden Fall viel Spass und viele «Weisch no»- Erlebnisse. Sogar für die Schülerinnen und Schüler gab es zum Teil AHA-Erlebnisse und strahlende Gesichter.

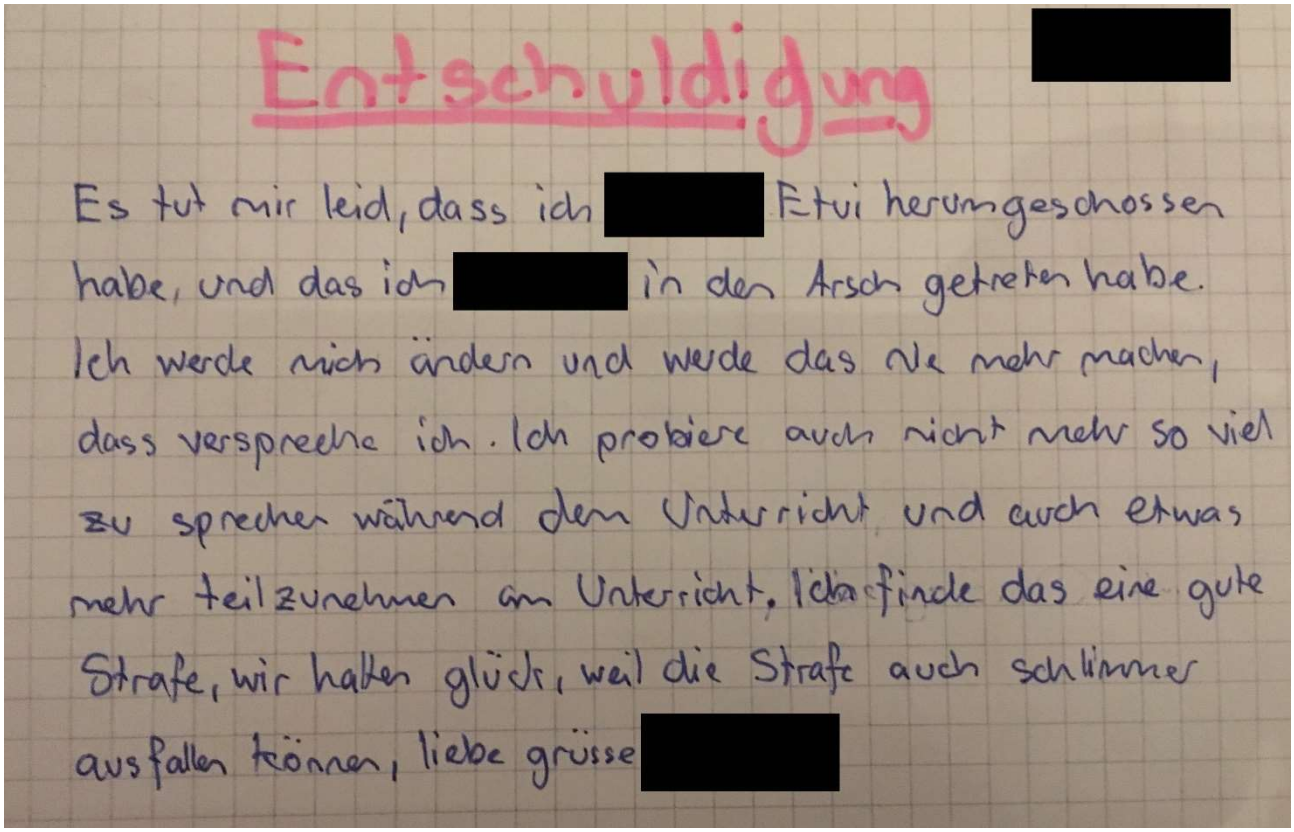
Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und alles Gute.

Bleiben Sie gesund!

Schülerinnen und Schüler,
Lehrerschaft,
Schulleitung und
Schulkommission Schangnau

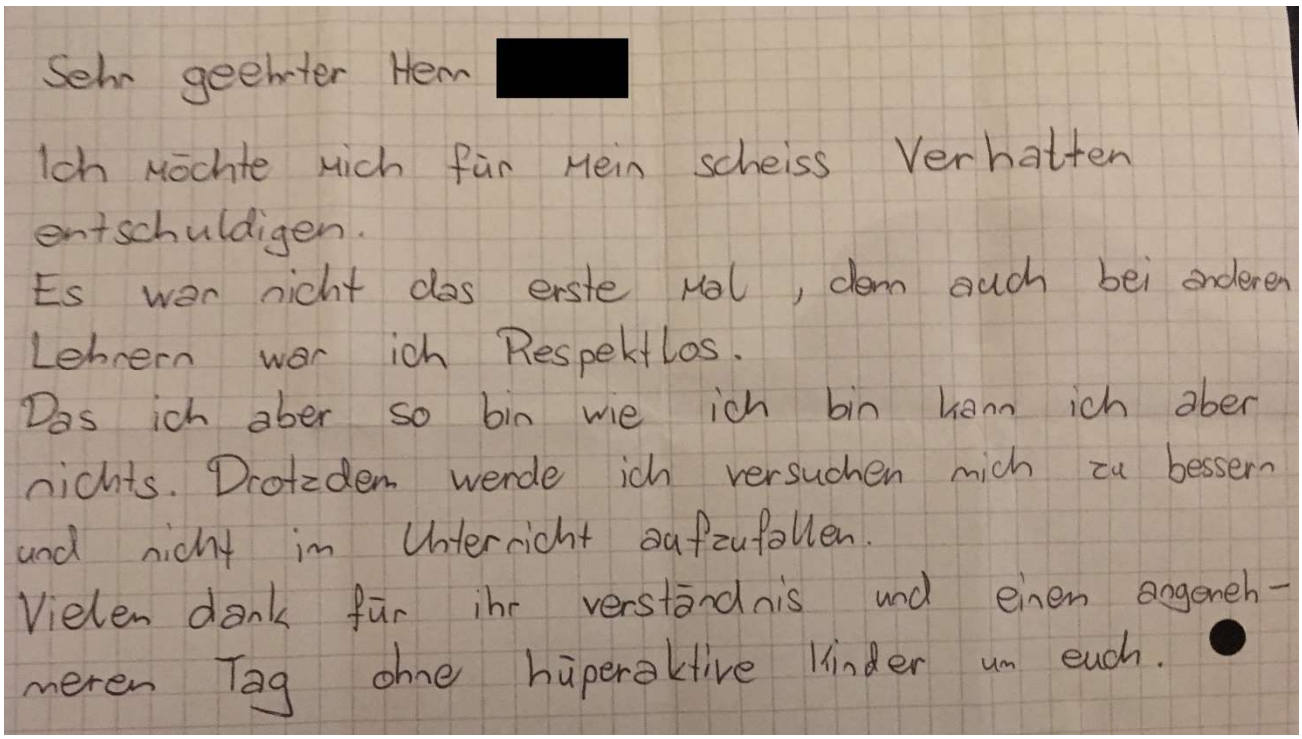
im Juni 2020

Best of Entschuldigung



Entschuldigung [redacted]

Es tut mir leid, dass ich [redacted] Etui herumgeschossen habe, und das ich [redacted] in den Arsch getreten habe. Ich werde mich ändern und werde das nie mehr machen, dass verspreche ich. Ich probiere auch nicht mehr so viel zu sprechen während dem Unterricht und auch etwas mehr teilzunehmen am Unterricht, ich finde das eine gute Strafe, wir hatten glück, weil die Strafe auch schlimmer ausfallen können, liebe grüsse [redacted]



Sehr geehrter Herr [redacted]

Ich möchte mich für mein scheiss Verhalten entschuldigen.
Es war nicht das erste Mal, dem auch bei anderen Lehrern war ich Respektlos.
Das ich aber so bin wie ich bin kann ich aber nichts. Drotzdem werde ich versuchen mich zu bessern und nicht im Unterricht aufzufallen.
Vielen dank für ihr verständnis und einen angenehmeren Tag ohne hüperaktive Kinder um euch.